

# GEMEINDE

## Nachrichten

### Ramsau am Dachstein



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein auffliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

[www.ramsau.at](http://www.ramsau.at)



© René Eduard Perhab

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein



**Dr. Oliver Lammel**  
Ausbau der Ordination



**PULL UP THE HILL**  
SCHANZENLAUF 2026

## Bürgermeister Hannes Uttinger

**Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,** ein fordernder und arbeitsintensiver Winter aufgrund des geringen Niederschlags liegt hinter uns. Besonders im Bereich der Langlaufinfrastruktur war es eine große Herausforderung, unseren Gästen die gewohnten Bedingungen zu bieten.



© Loretta Kvitek

Dank des engagierten Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer ist es dennoch gelungen, gute Verhältnisse zu schaffen – wenn auch nicht im gesamten Loipennetz. Der dafür notwendige Mehraufwand an Maßnahmen und Ressourcen war erheblich und in einem normalen Winter nicht erforderlich. Gleichzeitig konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die für die Zukunft von großer Bedeutung sind. Wenn wir auch weiterhin eine Topdestination im Langlauf bleiben wollen, müssen diese konsequent in die strategische Planung einfließen. Schwerpunkte dabei sind die Erweiterung der Schneeanlagen sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung für die Beschneigung – unter Berücksichtigung möglicher Wasserknappheit und der damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Ort. Neue Beschneigungstechnologien wurden bereits besichtigt und werden künftig in unsere strategischen Überlegungen einbezogen. Auch die Möglichkeit alternativer Schneedepots wird derzeit geprüft.



© Loretta Kvitek

Gerade unter solchen herausfordernden Bedingungen zeigt sich, wie wichtig der Zusammenhalt ist. In meiner persönlichen Wahrnehmung und Erfahrung war dieser deutlich spürbar. Genau das ist die Stärke unserer Ramsau: zusammenzuhalten, wenn es darauf ankommt, und gemeinsam Lösungen zu finden, um das Beste aus der Situation zu machen. Ein großer Dank gilt daher jedem einzelnen, die hier mit so viel Engagement mitgewirkt haben.

Der Tourismus ist die Lebensader der Ramsau und unsere wesentliche Einnahmequelle. Gemeinsam mit unseren Grundeigentümern, Betrieben, sowie den Ramsauer Verkehrsbetrieben, arbeiten wir weiterhin daran, die Region nachhaltig zu entwickeln, zu stärken und zukunftsfit zu machen.

Erfreulich war das große Interesse am Eislaufplatz, der sich als zusätzliche Attraktion für Groß und Klein bewährt hat. Er bereitete unseren Einheimischen viel Freude und wurde auch von unseren Gästen sehr gut angenommen. Für den Sommer gibt es bereits erste Ideen, wie dieser Platz weiter genutzt und die Ramsau um eine zusätzliche Attraktion bereichert werden kann. Damit werden wir uns in den kommenden Sitzungen noch intensiver beschäftigen.

Nun richtet sich der Blick in Richtung Frühling und auf die bevorstehende Sommersaison. Die Spuren des Winters werden beseitigt und unsere Ortschaft wird wieder herausgeputzt. Der Wegerleinsatz ist dabei wie jedes Jahr eine wichtige Aktion, bei der ich schon jetzt um eure Mithilfe und rege Beteiligung ersuche.



© Loretta Kvitek

Konsequent arbeiten wir auch daran, unser Straßennetz in gutem Zustand zu halten und bemühen uns, so viele Schäden wie möglich zu beheben. Manchmal ist nur noch eine Erneuerung eines kompletten Teilstücks die sinnvollste Lösung, diese Teilsanierungen sind jedoch sehr kostenintensiv und erfordern eine längere Vorausplanung.

Einige Projekte der Gemeinde sind bereits geplant oder in Umsetzung, weitere wichtige Vorhaben werden im Gemeinderat vorbereitet. Ein zentrales Anliegen bleibt dabei die Einbindung der Bevölkerung. So wie die Anregung aus der letzten Bürgerversammlung – die 50-km/h-Beschränkung beim Parkplatz Mühle, welche schon so lange ein Thema ist – aufgrund mehrmaliger Intervention erhielten wir nun endlich den Bescheid, dass dies umgesetzt wird. Mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen tritt die Regelung in Kraft. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Einhaltung der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung und um gegenseitige Rücksichtnahme.

Das bestehende, mittlerweile in die Jahre gekommene und lückenhafte Verkehrsleitsystem soll schrittweise abgebaut werden. Im Zuge des digitalen Fortschritts arbeiten wir an einer modernen, zukunftsorientierten Lösung, die die Verkehrslenkung künftig wirkungsvoller macht.

Darüber hinaus arbeiten wir an einem neuen Entwurf für unsere Ortseinfahrtstafeln. Auch die bisherigen Tafeln sind inzwischen in die Jahre gekommen und sollen durch eine stilvolle Gestaltung ersetzt werden, die zugleich Raum für aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und dem Geschehen im Ort bietet.

Abschließend kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass trotz der Vielzahl an umgesetzten Projekten der Rechnungsabschluss der Gemeinde erneut positiv ausgefallen ist. Dadurch ist es uns gelungen, wiederum Rücklagen zu bilden und somit die



© Hans-Peter Steiner

finanzielle Stabilität weiter zu stärken.



Zusätzlich konnten im vergangenen Jahr seitens der Landesregierung Zusagen für Bedarfszuweisungen für verschiedene Investitionsvorhaben erreicht werden. Diese Mittel stellen eine wesentliche Grundlage dar, um geplante Projekte nachhaltig und verantwortungsvoll realisieren zu können.

Beides – sowohl ein positiver Rechnungsabschluss als auch die zugesagten Fördermittel – sind von entscheidender Bedeutung, um wichtige Investitionen und zukunftsorientierte Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die Fördermittel in Form von Bedarfszuweisungen können für ein Projekt höchstens 50 % der gesamten Projektkosten abdecken. Das bedeutet, dass mindestens die Hälfte der Gesamtkosten von der Gemeinde selbst zu finanzieren ist.

Um auch künftig wirtschaftlich solide aufgestellt zu bleiben und die hohe

Lebensqualität in der Ramsau langfristig zu sichern, sind gezielte Investitionen sowie eine vorausschauende strategische Entwicklung unerlässlich.

*Ich wünsche euch allen frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling!*

Mit herzlichen Grüßen

euer

Bürgermeister der Gemeinde Ramsau

## Bürgermeister- sprechstunde

**NACH VEREINBARUNG**  
Vor Anmeldung  
unter Tel. 81812-0



## Aus den Gemeinderatsfraktionen

### ■ Fraktion ÖVP

Liebe Ramsauerinnen,  
liebe Ramsauer,

#### Herausforderungen im Winter

Die vergangenen, schneearmen Winter haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine verlässliche und kontinuierlich weiterentwickelte Winterinfrastruktur für unsere Gemeinde ist. Geringe Niederschläge, bei gleichzeitig kalten Temperaturen stellten enorme Herausforderungen für die gesamte Wintersaison dar. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Loipenteams und aller Mitwirkenden, die den Schnee mühsam an Ort und Stelle transportierten, konnten Loipen dennoch optimal präpariert werden. Auch der Rittisberg und die Drachenlifte boten während der gesamten Saison ausgezeichnete Bedingungen. Die Erfahrungen dieses Winters verdeutlichen die Notwendigkeit, die Schneeanlage weiter auszubauen, um unser Angebot im Winter zu sichern.

#### Starker Zusammenhalt in der Gemeinde

Dieser Winter hat vor allem eines gezeigt: In unserer Gemeinde hält man zusammen. Grundbesitzer, Landwirte, Gastronomen, Gemeinde, Tourismusverband, Bergbahnen und Anrainer haben gemeinsam eine leistungsfähige

Winterinfrastruktur geschaffen. Dieses Miteinander ist die Grundlage dafür, dass Ramsau weiterhin ein attraktiver Ort für Einheimische und Gäste bleibt.

#### Veranstaltungen beleben die Wintersaison

Ebenso unverzichtbar wie die Infrastruktur sind die zahlreichen Veranstaltungen. Ein weiteres Highlight neben unserem Weltcup ist das Skilehrer-Festival, das heuer bereits zum zweiten Mal, bei perfektem Wetter, viele Gäste anzog. Auch der WSV Ramsau leistet mit großem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag, indem er die Organisation und Durchführung der Rennen im nordischen und alpinen Skisport sowie im Skibergsteigen übernimmt. Die traditionellen Schneefeste am Rittisberg, die es in dieser Form mittlerweile nur noch in der Ramsau gibt, sind ein fester Bestandteil der Wintersaison und sorgen für besondere Momente sowie ein Zusammenkommen von Einheimischen und Besucher.

#### Dank an alle Unterstützenden

Allen, die zum Gelingen der Saison beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Ihr Einsatz und oft freiwilliges Engagement sind von unschätzbarem Wert und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Infrastruktur reibungslos funktioniert und die Veranstaltungen erfolgreich

durchgeführt werden konnten.

#### Ausblick auf den Sommer

Auch im Sommer geht die Entwicklung weiter: Mit den „Sonneseitn Trails“ entsteht ein neues, attraktives Highlight für alle Bewohner und Gäste. In der ersten Phase werden rund zehn Kilometer Singletrails umgesetzt, schmale Mountainbike-Wege durch abwechslungsreiches Gelände, die Naturerlebnis sowie Fahrspaß für die ganze Familie verbinden. Der Baustart stärkt die Zusammenarbeit mit Schladming und setzt ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung unserer Region. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern und dem Tourismusverband Schladming-Dachstein, die dieses Projekt durch ihr Vertrauen und Engagement ermöglichen. Die Gespräche für weitere Ausbauabschnitte laufen seitens des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein bereits auf Hochtouren und sollen bis zum Frühjahr abgeschlossen sein. Wir freuen uns darauf, viele von euch beim kommenden Hoagascht und den weiteren Sommerveranstaltungen persönlich zu treffen und wünschen Euch einen schönen Frühlingseinsatz sowie frohe Ostern!

**Eure ÖVP Gemeinderäte**

#### Dachstein Dialoge 2026

##### Internationales Festival für Toleranz

Filzmoos | Ramsau am Dachstein  
18. – 24. September 2026

Die Dachstein Dialoge gehen 2026 in die dritte Runde und widmen sich dem Thema „Worauf kann ich vertrauen?“ Mit Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Film screenings und Konzerten lädt das Festival dazu ein, Fragen rund um

Vertrauen, Toleranz und demokratische Kultur gemeinsam zu erörtern. Besondere Veranstaltungsorte wie Scheunen, Kirchen und historische Plätze in Filzmoos und Ramsau schaffen Raum für Begegnung und Austausch.

Das Programm wird am 12. Mai 2026 veröffentlicht.

[www.dachstein-dialoge.at](http://www.dachstein-dialoge.at)



## Fraktion NEOS

### Liebe Ramsauerinnen, liebe Ramsauer,

die vergangene Wintersaison war von herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt. Die Schneelage präsentierte sich – in gebotener Zurückhaltung formuliert – nicht in der gewünschten Ausprägung, was erhöhte Anforderungen an die Loipenbetreuung mit sich brachte. Trotzdem wurde mit großem Engagement und fachlicher Sorgfalt alles darangesetzt, unseren Gästen wie auch Einheimischen bestmögliche Loipenbedingungen zu bieten. An dieser Stelle ist den zahlreichen Helferinnen und Helfern – insbesondere der örtlichen Bauernschaft – ein besonderer Dank auszusprechen, deren unermüdlicher Einsatz wesentlich dazu beigetragen hat, eine konstant hohe Qualität der Loipen zu gewährleisten. Vor diesem klar erkennbaren Hintergrund zunehmend schwankender Schneeverhältnisse, insbesondere in den mittlerweile schneearmen Monaten März und April, stellt sich verstärkt die Frage nach zukunftsorientierten Alternativen. Es gilt, diese klimatischen Entwicklungen vorausschauend zu berücksichtigen und praktikable sowie nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, um die Attraktivität des nordischen wie auch alpinen Angebots in unserer

Gemeinde langfristig zu sichern.

Unsere Gemeinde kann dennoch auf eine überaus erfreuliche Entwicklung in zentralen Bereichen des öffentlichen Lebens zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Etablierung des Eislaufplatzes, der sich innerhalb kurzer Zeit als infrastrukturelle Bereicherung und als nachhaltig wirksame Attraktion für Einheimische wie Gäste erwiesen hat. Die hohe Frequentierung sowie die durchwegs positive Resonanz belegen, dass dieses Projekt nicht nur den Freizeitwert unserer Gemeinde maßgeblich erhöht, sondern zugleich einen spürbaren Beitrag zur Belebung des Ortes leistet. In seiner Gesamtheit ist das Vorhaben für uns daher eindeutig als wirtschaftlich, gesellschaftlich und touristisch positiv zu bewerten und längerfristig im Freizeitangebot zu verankern.

Der organisierte Gemeinderatsausflug zu den olympischen Spielen nach Tesero im Val di Fiemme (Langlaufbewerb), stellt ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft und sportliche Verbundenheit dar. Die Teilnahme ermöglichte nicht nur unmittelbare Einblicke in den internationalen Spitzensport, sondern stärkte zugleich den Zusammenhalt und die Zu-

sammenarbeit im Gemeinderat.

Die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit, getragen von gegenseitigem Respekt, Sachlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, bildet die Grundlage dafür, wesentliche Projekte effizient umzusetzen und richtungweisende Entscheidungen im Sinne unserer Gemeinde zu treffen.

Abschließend ergeht ein ausdrücklicher Aufruf an möglichst viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, sich am jährlichen „Wegerleinsatz“ (25.04.2026) zu beteiligen, um die Infrastruktur rechtzeitig für die Frühjahrs- und Sommersaison wieder in einen bestmöglichen Zustand zu versetzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Attraktivität unserer Gemeinde als Lebens-, Natur- und Tourismusraum zu leisten.

Wir wünschen Euch einen erholsamen, erfüllten und sonnigen Frühling sowie viel Kraft für die Sommersaison.

**Euer Team der LISTE RAMSAU – NEOS**





## Arbeiten, wo Teamgeist zählt!



Wir suchen  
Verstärkung!

Dienstort: Ramsau, Schladming  
Teil- oder Vollzeit

Joachim Gsellmann  
Marktleitung  
Landmarkt SPAR Ramsau



**Kontakt**  
Sabine Stchl, MA  
Leitung HR  
+43 3682 285 5223  
jobs@landmarkt.at



**Jetzt bewerben!**

DEIN MARKT - DEIN JOB

## Fraktion FPÖ

### Liebe Ramsauer, liebe Ramsauerinnen!

Der Winter hat mit dem Schnee vielversprechend begonnen und ließ uns diesen Winter doch wieder im Stich. Dank der Phasen mit kalten Temperaturen konnten wir genügend Kunstschnee produzieren und mit viel Aufwand ein gutes Loipennetz für uns und unsere Gäste bieten.

Besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen was nicht immer selbstverständlich ist. Hier möchten wir uns bei den Grundbesitzern bedanken für die Durchfahrterlaubnis mit Kunstschnee. Des Weiteren bedanken wir uns noch bei dem Team der RVB, den Gemeindearbeitern, dem Nordic Beirat und der Mannschaft mit den

Traktoren und Kippnern.

Eine Schneeanlagenerweiterung gewinnt mit solchen Wintern immer mehr an Bedeutung für die Zukunft des Loipennetzes. Eine Erweiterung Richtung Westen wäre mit einer Kanalsanierung machbar und wurde auch schon im Gemeinderat diskutiert.

Der Eislaufplatz wurde von den Einheimischen und auch den Gästen gut angenommen. Somit wird es dieses Angebot im nächsten Jahr wieder geben. Über die Nutzung des Grundstückes im Sommer wird im Gemeinderat noch beratschlagt.

Die Gemeindestraßen wurden diesen Winter auch wieder sehr in Mitleidenschaft gezogen und nun wird eine Bestandsaufnahme gemacht, und mit Sanierungsmaßnahmen im Frühjahr begonnen.

Zum Flächenwidmungsplan noch ein paar Worte, eigentlich wäre er beschlussfähig, doch in der Steiermark regelt der Flächenwidmungsplan in Verbindung mit der Geruchsimmissionsverordnung 2023 (nach § 95 Abs. 3a BauG) Geruchskreise, um Nutzungskonflikte zwischen Tierhaltungsbetrieben und Wohngebieten zu vermeiden. Diese Verordnung definiert auch ortsüblich geltende Geruchshäufigkeiten und schützt Wohngebiete vor unzumutbaren Gerüchen aus der Landwirtschaft. Diese Verordnung ist erst während der Revision in Kraft getreten und hier wird noch auf eine Revision der Verordnung abgewartet.

Wir wünschen euch frohe Ostern, und einen schönen erholsamen Frühling.

**Eure FPÖ Ramsau**

## Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2024 zum Jahr 2025

### Viertes Viertel vom 1. 10. 2025 bis 31. 12. 2025

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Oktober	107.7 mm	93.6 mm	161 Std. 18 min	98 Std. 30 min	+ 9.0 Grad	+ 5.4 Grad	0 cm	3 cm
November	11.6 mm	68.8 mm	141 Std. 00 min	119 Std. 12 min	+ 2.2 Grad	+ 1.5 Grad	23 cm	27 cm
Dezember	61.5 mm	17.7 mm	100 Std. 36 min	127 Std. 48 min	- 1.1 Grad	+ 0.7 Grad	88 cm	5 cm
Gesamt	180.8 mm	180.1 mm	402 Std. 54 min	344 Std. 90 min	+ 3.3 Grad	+ 2.5 Grad	111 cm	35 cm

Ergibt im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 0.7 mm oder 0.7 Liter Wasser weniger pro Quadratmeter Boden. Um 52 Stunden und 36 Minuten weniger Sonnenschein als im Vorjahr. Die Temperatur war um 0.8 Grad tiefer als im Jahr 2024. Schnee ist um 76 cm weniger gefallen.

Ergibt im Jahresabschluss gegenüber dem Langzeitvergleich ein Minus von 150.1 mm Niederschlag, um 42 Stunden und 19 Minuten mehr Sonnenschein. Die Durchschnittstemperatur war um 1.1 Grad höher als der Langzeitwert. Schnee ist um 323 cm weniger gefallen.

Der wärmste Tag war der 13. August mit einem Durchschnittswert von 22.5 Grad und einem Höchstwert von 29.6 Grad. Der kälteste Tag war der 23. November mit einem Tagesmittel von Minus 8.5 Grad und einem Tiefstwert von minus 13.4 Grad. Niederschlagsfreie Tage gab es 199. Das sind um 11 Tage mehr als der Langzeitwert.



Mit lieben Grüßen Euer Wetterfrosch

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!

### Dirndl wurden geboren

Reiter Heidi  
Schnöll Rosina Elisabeth



### Buam wurden geboren

Steiner Josef

## Gemeindeamt Ramsau am Dachstein Info & Service & Beratung

**Ing. Hannes Uttinger, MSc.**

**Bürgermeister**

Tel. 03687 - 81812-114

E-Mail: [bgm@ramsau.at](mailto:bgm@ramsau.at)

**Thomas Glaser, MSc**

Amtsleitung

Tel. 03687 - 81812-111

E-Mail: [t.glaser@ramsau.at](mailto:t.glaser@ramsau.at)

**Irene Buchner**

Buchhaltung, Gästemeldewesen,  
Gemeindezeitung, Abgaben, Steuern  
Tel. 03687 - 81812-113

E-Mail: [irene@ramsau.at](mailto:irene@ramsau.at)

**Margit Eberschweiger**

Buchhaltung

Tel. 03687 - 81812-115

E-Mail: [margit@ramsau.at](mailto:margit@ramsau.at)

**Christian Engelhardt**

**Sebastian Scholz**

Bauamt, Flächenwidmungsplan,  
Verwaltungsassistent

Tel. 03687 - 81812-116

Tel. 03687 - 81812-122

E-Mail: [christian@ramsau.at](mailto:christian@ramsau.at)

E-Mail: [sebastian@ramsau.at](mailto:sebastian@ramsau.at)

**Hannes Gruber**

Standesamt, Meldeamt, Gästemeldewesen, Soziales, Strafrengisterauszüge, Müllsäcke, Fundamt  
Tel. 03687 - 81812-110

E-Mail: [hannes@ramsau.at](mailto:hannes@ramsau.at)

**Richard Landl**

Gästemeldewesen, Gelbe Säcke  
Tel. 03687 - 81812-112

E-Mail: [richard@ramsau.at](mailto:richard@ramsau.at)

**Kläranlage Ramsau am Dachstein  
Xaver Scholz u. Markus Grünwald**

Tel. 03687 - 81612

E-Mail: [ara.ramsau@a1business.at](mailto:ara.ramsau@a1business.at)

Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver  
MO, MI, FR 8 - 11 Uhr

**Kindergarten & Kindergrrippe  
Ramsau am Dachstein**

**Martina Galler**

Tel: 0664-9144558

E-Mail: [kindergarten@ramsau.at](mailto:kindergarten@ramsau.at)



**Bereitschaftsdienstsystem des  
Landes Steiermark  
telefonische Beratungsstelle in Graz  
Telefonnummer: 1450  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)**

### NOTFALL:

diensthabender  
Allgemeinmediziner - **1450**  
Rettung - **144**  
Bergrettung - **140**

### ÄRZTE IM SPRENGEL

03687/ 810 81  
Dr. Lammel, Ramsau a. D.

03686/ 22 04  
Dr. Zorn, Haus

03687/ 225 89  
Dr. Karrer, Schladming

03687/ 247 85  
Dr. Sulzbacher, Schladming

03687/ 224 70  
Dr. Thier, Schladming

03687/ 2020  
Klinik Diakonissen, Schladming

### ORDINATIONSZEITEN DR. LAMMEL:

Montag: 7:30-12:00 & 14:00-16:00 Uhr  
Dienstag: 7:30-12:00 Uhr  
14:00-16:00 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung)  
Mittwoch: 8:00-12:00 & 16:00-18:00 Uhr  
Donnerstag: 7:30-12:00 &  
14:00-16:00 Uhr  
Freitag: 7:30-11:00 Uhr  
(Anmeldeschluss immer 15 Minuten vor  
dem Ende der Sprechstunde!)

### GEMEINDE RAMSAU AM DACHSTEIN

#### Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag - Mittwoch  
8:00 - 12:00 Uhr

Freitag

8:00 - 13:00 Uhr

Mail: [office@ramsau.at](mailto:office@ramsau.at)

[www.ramsau.at](http://www.ramsau.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELINSEL

Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 08:00 - 11:00 Uhr

Samstag, 08:00 - 11:00 Uhr

#### Herausgeber

Ing. Hannes Uttinger, MSc.,  
Gemeindeamt, 8972 Ramsau a. D.

#### Redaktion & Layout

Loretta Kvitek, RVB

#### Druck

Wallig Ennstaler Druckerei  
und Verlag Ges.m.b.H.,  
8962 Gröbming

### BAUSPRECHTAGE 2026

**Mittwoch, 08. April**  
**Mittwoch, 06. Mai**  
**Mittwoch, 03. Juni**

Die oben angeführten  
Bausprechtage mit  
Bgm. Hannes Uttinger &  
DI Caroline Rodlauer (Bausachver-  
ständige) finden jeweils  
**von 08:30 bis 10:00 Uhr im**  
Gemeindeamt Ramsau a.D. statt.

*Für den Inhalt der Berichte in der  
Ramsauer Gemeindezeitung  
ist der jeweilige Verfasser selbst  
verantwortlich!!!*

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der  
Gemeindezeitung ist

**Montag, 29. Mai 2026**

Beiträge und Einschaltungen  
bitte bei Loretta Kvitek (Tel. 0664  
3919246) spätestens am o.a.  
Termin abgeben oder bis dahin an  
die E-Mailadresse: [I.kvitek@rvb.at](mailto:I.kvitek@rvb.at)  
senden.

## Ramsauer Verkehrsbetriebe

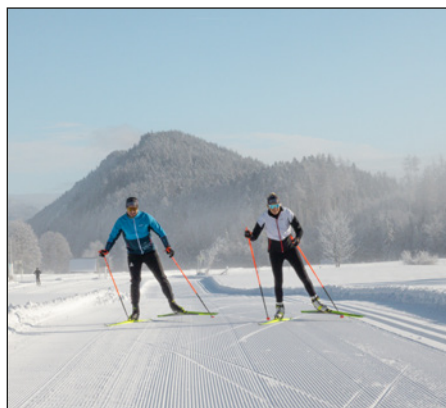
### Rückblick auf die Wintersaison 2025/26 - Loipenbetreuung

Überwiegend milde Temperaturen und eine begrenzte natürliche Schneelage haben den Beginn der Wintersaison 2025/26 geprägt. Unter diesen Bedingungen hat sich die Investition in die Erweiterung unserer Beschneiungsanlage mehr als ausgezahlt. So war es uns möglich – wie geplant – in die Loipensaison 2025/26 zu starten.

Aufgrund der Möglichkeit der Beschneiung, des bestehenden Schneedepots sowie des einen oder anderen Schneefalles war es uns möglich, die Standardloipen West und Ost mit jeweiligen Anschlüssen zu betreiben. Die tiefen Jänner-Temperaturen haben zusätzlich geholfen, die vorhandene Schneedecke zu erhalten und damit weiterhin gute Voraussetzungen für den Langlaufsport zu schaffen. So war es uns möglich, ein zusammenhängendes Loipennetz zur Verfügung zu stellen.

Die Qualität unseres Angebotes zu sichern ist uns ein besonders Anliegen. Umso mehr stellten uns die heurigen Voraussetzungen hinsichtlich Betreuung, Präparierung sowie Instandhaltung der Infrastruktur vor besondere organisatorische und zeitliche Herausforderungen und erforderten besondere Aufmerksamkeit und Flexibilität.

Ein besonderer Dank gilt der Ramsauer Bevölkerung, den Grundeigentümern/Innen sowie den Win-



© Loretta Kritek

terCard-Partnerbetrieben für die gute Zusammenarbeit. Euer Verständnis sowie eure Unterstützung sind wichtige Grundlage, dass der Nordische Wintersport in unserer Gemeinde weiterhin einen hohen Stellenwert behält.



### Park and Go Ticket 2026

Der Parkplatz gegenüber der **Alten Mühle** in Ramsau Rössing steht auch im **Jahr 2026 wieder zur Verfügung**. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig, das **Tagesticket** kostet weiterhin **€ 4,00**.

Das **Park & Go Ticket** für Personen mit Hauptwohnsitz in Ramsau am Dachstein ist ebenfalls wieder erhältlich. Der Preis beträgt **€ 40,00**. Das Ticket berechtigt zum Parken auf den Parkplätzen **Edelbrunn, Erlebnis Rittisberg und Rittisberg Süd, Alte Mühle, Guttenberghaus sowie Fliegenpitz**.

Bitte beachten: Ohne gültiges Ticket oder Parkpickerl wird automatisch eine Strafgebühr vom System ausgelöst.

Die Park & Go Tickets sind ab Wiedereröffnung des **Dachsteinbades**, **ab 27. April, täglich von 14:00 bis 20:00 Uhr** erhältlich.



### ÖFFNUNGSZEITEN DACHSTEIN BAD & FITNESS

#### Frühjahr 2026

**Aufgrund von Revisionsarbeiten bleibt das Dachstein Bad & Wellness von 7. April bis 26. April 2026 geschlossen.**

#### **27. April - 13. Mai 2026 BAD**

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

#### **AQUA TRACK**

außer Betrieb

#### **FITNESS**

wie Dachstein Bad

#### **mit SAISONKARTE**

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

#### **SAUNA**

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

#### **14. Mai - 03. Juli 2026 BAD**

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

Di. Do & Sa 08:30 - 10:30 Uhr

#### **AQUA TRACK**

Fr, Sa & So 14:30 - 16:30 Uhr

#### **FITNESS**

wie Dachstein Bad

#### **mit SAISONKARTE**

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

#### **SAUNA**

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

#### **ab 04. Juli 2026 BAD**

Täglich 10:00 - 20:00 Uhr

#### **AQUA TRACK**

Täglich 14:30 - 16:30 Uhr

#### **FITNESS**

wie Dachstein Bad

#### **mit SAISONKARTE**

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

#### **SAUNA**

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

**Wir freuen uns auf euch und wünschen euch unvergesslich schöne Stunden bei uns !**  
**#ramsauerleben**

### „Z'sommkemma & Z'sommrama“ – gemeinsam für Ramsau am Dachstein

Herzliche Einladung zum diesjährigen Wegeinsatz am Samstag, 25.04.2026.

Gemeinsam machen wir unsere Spazier- & Wanderwege wieder fit.

Bitte helft auch ihr wieder tatkräftig mit, unsere Wege und Wasserrinnen zu säubern, Bankerl, Geländer & Beschilderung zu kontrollieren und meldet uns eventuelle Schäden, welche dringend zu beheben sind.

Wie üblich ersuchen wir, eigenes Werkzeug mitzubringen und dürfen – nach getaner Arbeit – zur gemeinsamen Jause, ins Dachstein Event Zentrum einladen.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände! A herzlich's vergelt's Gott! Bei Fragen steht euch das RVB-Team gerne für Auskünfte zur Verfügung!

### Betriebsurlaub – Zentrum Café Restaurant

Das Café Restaurant befindet sich von 27. März bis einschließlich 07. April 2026 im Betriebsurlaub.



### ZWEI & MEHR-Familienfreitag - Onlineinfo des Landes Steiermark für Familien

Im Rahmen vom „ZWEI & MEHR-Familienfreitag“ gibt es regelmäßig aktuelle Infos zu Familienthemen und praktische Tipps für den Alltag als Familie. Die Onlinevorträge finden jeden Freitag (ausgenommen in den Ferien und an Feier- und Fenstertagen) um 9 und 19 Uhr online statt und dauern eine Stunde. Sie können kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden. Egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Schwester, Bruder, Pädagogin oder Pädagoge - alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos und den Link zum Einstieg in die Veranstaltungen gibt es unter:

[www.zweiumdmehr.steiermark.at/familienfreitag](http://www.zweiumdmehr.steiermark.at/familienfreitag)



photo: © SONNHAUS GmbH / graphics: www.karakorum.at

## GELB\*

\* steht für die Sonne, das Licht und deren Strahlkraft. Gelbe Farbtöne sorgen für Fröhlichkeit, Wärme, Reichtum, Zuversicht, Aufmerksamkeit und Jugend. Sie regen Gedanken an, machen uns wach und stimmen uns fröhlich. Ideal für Vorräume, Lernräume, Wohnräume, Altenheime, Kinderzimmer, Wohnzimmer & Küchen.



# egger

## Mühlenadvent

Die Mühlenadvent-Dienstage sind schon längst vergangen, doch nicht in Vergessenheit geraten.

Am 2., 9. und 16. Dezember 2025 standen dieses Mal die vorweihnachtlichen Wanderungen von der „Alten Mühle“ über den Hofrat-Gruber-Weg, Philosophenweg bis zur evangelischen Kirche unter dem Motto „Per du mit dir und der Kuh“.

Schon im Herbst wurde nach fachkundiger Anleitung, traditionell wie es in der Ramsau üblich war, der Schmuck für die Kühe zum Almfahren und Abtrieb angefertigt. Geschick, Feinfühligkeit und besonders Geduld waren nötig. Mit Freude und auch insgeheimem Stolz in die Zeit der Sennerin versetzt, konnten sich die ganz alten Almkränze beim Wagnerhäusl und die neu gemachten bei der Mühle bewundern lassen.

Ausschließlich

Naturmaterialien

schmückten die Wegränder, Bäume und Sträucher mit viel Liebe zum Detail und Sorgfalt gemacht. Großen Aufwand bedurfte es, die Wege stimmig auszuleuchten. Spaziergänger erfreuten sich bis Mitte Jänner, den weihnachtlichen Lichterpfad begehen zu können.

Viel Freude bereitete den Kindergarten- und Schulkindern das Basteln zum Thema. Ihre Werke konnte man an Bäumen, Wegen und im Adventhütterl bewundern.

Traditionelle Schmankerl und duftende Heißgetränke sorgten für weihnachtliche Stimmung in geselliger Runde. In diesem Sinne erstmals auch am evangelischen Kirchplatz. Ein aus Holz nachgebautes Modell von der katholischen Kirche wurde als Wegweiser aufgestellt und beleuchtet. Musikalische Umrahmungen, weihnachtlicher Gesang und Klänge luden zum Lauschen und Besinnen ein.

Das selbstverständliche Miteinander,



die achtsame und liebevolle Gestaltung, Freude, neue Ideen umzusetzen um andere zu überraschen und vor allem die Wertschätzung der vielen Besucherinnen und Besuchern machten diese Adventwanderung wieder zu etwas Einzigartigem. Mit dem Abbau und Aufräumen konnte der Mühlenadvent 2025 erfolgreich beendet werden.

**Ein Herzliches DANKE an alle Helferinnen und Helfer!! Für jegliche Hilfe und Danke für die Spenden vom Grass, Lodenwalker, der Sparkasse Ramsau, Gemeinde und TV .**



Die Mühlenbesichtigungen diesen Sommer finden **SAMSTAGS** von 13:00 bis 17:00 Uhr statt. Wir freuen auf Eure Besuche!

## BLUTSPENDETERMIN

**Mittwoch, 22. April**

**12:00 - 14:00 Uhr**

**Ramsau am Dachstein  
Ramsau Zentrum  
Ramsau 350**



## Arztpraxis Dr. Lammel

### Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Wie bereits viele von euch wissen, werde ich nochmals einen Zubau zur bestehenden Praxis errichten. Damit möchte ich einen weiteren wesentlichen Schritt für eine zukunftsfähige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung in Ramsau am Dachstein setzen. Ziel der Erweiterung ist es, die bestehende Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern, moderne Versorgungsformen auszubauen und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen im Team zu optimieren.

Der geplante Zubau dient nicht dem Ziel, mehr Patientinnen und Patienten zu gewinnen, sondern eine Qualitätsverbesserung der bestehenden Versorgung zu erzielen: bessere Abläufe, zeitgemäße Infrastruktur, neue medizinische Möglichkeiten und mehr Zeitqualität im Behandlungsprozess. Um eine verlässliche Betreuung sicherzustellen, ist die Ordination bereits heute personell breit aufgestellt: Vier Ordinationsassistentinnen, eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester sowie drei Ärztinnen/Ärzte sind für die Patientinnen und Patienten da. Zusätzlich haben sich eine Physiotherapeutin, eine Diätberaterin, eine Psychologin und ein Neurologe eingemietet. Der Zubau soll helfen, diese bestehende Versorgung qualitativ weiterzuentwickeln, Arbeitswege zu optimieren und die Belastung im Alltag zu reduzieren. Unsere Besonderheit ist der Infektraum mit eigener Terminvergabe. Dadurch können Patientinnen und Patienten mit Infekten gesondert versorgt werden.

Viele Patientinnen und Patienten sind zunehmend mit langen Wartezeiten und weiten Wegen konfrontiert. Insbesondere im Bereich der Kassenmedizin besteht ein spürbarer Mangel an Fachärztinnen und Fachärzten, unter anderem in den Bereichen Neurologie, Dermatologie,

Gynäkologie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO). Ein zentraler Bestandteil des Zubaus ist ein eigener telemedizinischer Bereich. Dieser ermöglicht es, Fachärztinnen und Fachärzte digital direkt in meine Ordination zuzuschalten um gemeinsam mit mir die optimale Behandlung zu erzielen. Damit sollen unnötige und belastende Fahrten zu externen Untersuchungen und Abklärungen deutlich reduziert werden. Hier besteht in Zukunft sicher noch ein großes Potential.

Die Ordination kann schon jetzt medizinische Leistungen anbieten, die in dieser Form im niedergelassenen Bereich nicht selbstverständlich sind: bereits heute ermöglichen wir komplexe Infusions- und Immuntherapien. Realisierbar wird dies durch bestehende, sehr gute Kontakte und eine enge Zusammenarbeit mit der Uniklinik Salzburg und dem Klinikum Schwarzach. Mit dem Zubau wird auch das klein chirurgische Leistungsspektrum erweitert.

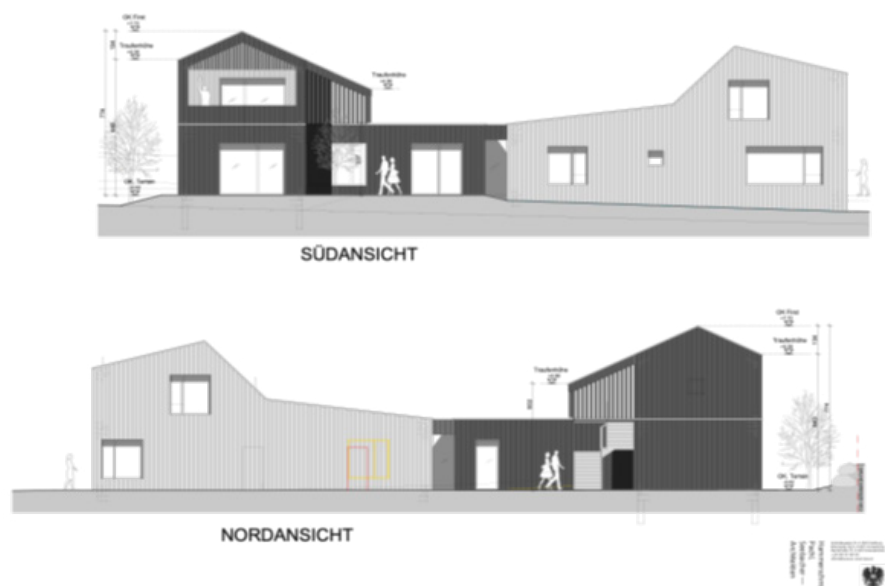
Meine Ordination ist schon heute ein aktiver Ausbildungsstandort: Bislang wurden 11 Ärzte zum Arzt für Allgemeinmedizin ausgebildet. Der geplante Zubau schafft zusätzlich eine Wohnmöglichkeit für Turnusärzte und erhöht damit die Attraktivität des Standorts – ein wichtiger Beitrag,

um medizinischen Nachwuchs in der Region zu halten und die Versorgung langfristig abzusichern. Die Planung des Zubaus erfolgt erneut durch DI Franz Seebacher, der bereits den Hauptordinationsteil, den Zubau 2018 sowie nun auch den weiteren Ausbau entworfen hat. Dadurch entsteht ein durchgängiges architektonisch Gesamtkonzept, das funktional und gestalterisch nahtlos zusammenpasst. Die Architektur wird bewusst an die Landschaft angepasst und orientiert sich an der regionalen Baukultur. Holz als typisches, heimisches Material prägt das Erscheinungsbild und verbindet moderne, unverkennbare Gestaltung mit dem Charakter der Region.

Der Zubau wird ohne öffentliche Förderungen umgesetzt. Telemedizinische Konsile und moderne Therapien sind kein kurzfristiger Trend, sondern zentrale Bausteine der zukünftigen Gesundheitsversorgung – besonders im ländlichen Raum. Wir schaffen dadurch die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen, um diese Entwicklung zu sichern. Ich freue mich schon jetzt darauf, im Herbst diese Räumlichkeiten zur Verfügung zu haben.

### Euer Doc Lammel

docoliverlammel  
 Facharzt für Allgemeinmedizin  
 Facharzt für Innere Medizin



# Volksschule

## Schulschitag

Strahlender Sonnenschein, beste Pistenverhältnisse und jede Menge gute Laune ließen den heurigen Schulschitag zu einem schönen Tag für unsere Schulgemeinschaft werden.

Herzlichen Dank an ALLE Beteiligten, ohne die eine solche Veranstaltung

nicht möglich wäre:

Rittisbergbahnen, WSV Ramsau, Familie Tischlberger, Reiter Günther und Team, Karl Fischbacher, Biobäckerei Gerharter, Obst Schwaiger, Bäckerei Lasser, Gemeinde Ramsau und allen Eltern herzlichen Dank fürs Begleiten und die großzügigen Geldspenden!



**Buben 4. Klasse:**

1. Platz: Bellinger Maximilian
2. Platz: Tiefenbacher Oskar
3. Platz: Kocher Elias

**Mädchen 1. Klasse:**

1. Platz: Perner Katharina  
(mit Tagesbestzeit)
2. Platz: Seebacher Sophie
3. Platz: Simonlehner Paula

**Langlaufen und Eislaufen im Unterricht**

Die Begleitung durch die Eltern ist für uns auch beim Langlaufen unverzichtbar.

Herzlichen Dank dafür! Danke auch an Felix Gottwald und Trond Nystad, die einen ganzen Vormittag im Stadion mit uns trainiert haben!

Wir sind auch in den Genuss des neuen Eislaufplatzes gekommen, den wir im Rahmen des Turnunterrichtes am Vormittag unentgeltlich benutzen durften. Es hat uns großen Spaß gemacht und die Kinder sind richtige Profis auf den Kufen geworden. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf das Schwimmen und die Turnstunden im Turnsaal.

Es ist nicht selbstverständlich, den Kindern ein solch vielfältiges Sportangebot, wie bei uns in der Ramsau bieten zu können. Abwechslungsreiche Inhalte verhindern Langeweile und fördern Freude an Bewegung, auch über die Schule hinaus. Durch die unterschiedlichen Bewegungsformen werden Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer gefördert. Multisportiver Unterricht unterstützt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Selbstvertrauen, Konzentration und Durchhaltevermögen. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Kinder soziale Kompetenzen lernen - wie Teamarbeit, Fairness, Rücksichtnahme und Regeln einhalten.



**Die erfolgreiche Abordnung der VS Ramsau mit Lukas Royer und Michael Perner bei den steirischen Bezirksschulschmeisterschaften am Hauser Kaibling.**



## FC Ringhofer Energiesysteme Ramsau

### Erfolgreiche Herbstsaison 2025

Der FC Ringhofer Energiesysteme Ramsau kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison 2025 zurückblicken. Unsere Kampfmannschaft zeigte über die gesamte Hinrunde hinweg starke Leistungen und konnte die Saison schließlich mit einem sehr guten 5. Tabellenplatz abschließen. Diese Platzierung bildet eine solide Basis für die kommende Frühjahrsaison.

### Trainerwechsel in der Winterpause

In der Winterpause kam es zu einer Veränderung auf der Trainerposition der Kampfmannschaft. Stephan Stocker, der die Mannschaft in den letzten beiden Jahren betreut hat, übergab das Traineramt an Manfred Binder.

Wir möchten uns bei Stephan herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, sein großes Engagement und seinen Einsatz für unseren Verein bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Manfred Binder diese Aufgabe übernommen hat und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

### Start in die Frühjahrsaison 2026

Die Mannschaft befindet sich derzeit bereits in den letzten Vorbereitungen für die Frühjahrsaison 2026.

Der Auftakt erfolgt am 28. März 2026 mit einem Auswärtsspiel in Stainach.

Das erste Heimspiel findet am 4. April 2026 gegen Stein an der Enns statt. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Zuschauer und spannende Spiele auf unserem Sportplatz.

### Nachwuchsarbeit im Verein

Ein besonderes Anliegen unseres Vereins ist die Nachwuchsarbeit. Deshalb möchten wir uns herzlich bei Christian Pilz und Simon Gerharter bedanken, die im vergangenen Jahr einmal pro Woche eine Einheit Kinderfußball angeboten haben.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und soll auch heuer wieder in ähnlicher Form stattfinden. Über die genauen Termine werden wir rechtzeitig informieren.

### 40 Jahre FC Ramsau – Fußballfest 2026

Das Jahr **2026** ist für unseren Verein ein ganz besonderes: **Der FC Ramsau feiert sein 40-jähriges Bestehen.**

Aus diesem Anlass wird das traditionelle Fußballfest heuer als

zweitägige Veranstaltung stattfinden. Am **Samstag, 11. Juli 2026**, findet das **4. Georg-Eisl-Gedenkturnier** statt. Im Anschluss daran gibt es die Siegerehrung und die bereits legendäre Fußballfest-Party. Anmeldungen sind ab sofort unter [fußballfest@fc-ramsau.at](mailto:fußballfest@fc-ramsau.at) möglich.

Am **Sonntag, 12. Juli 2026**, folgen ein gemütlicher **Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ramsau**, ein kleiner Festakt zum Vereinsjubiläum, ein **Kinderfest** sowie die große **Verlosung mit großartigen Preisen** – lasst euch überraschen. Das genaue Programm wird derzeit finalisiert und in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

### Danke an alle Unterstützer

Abschließend möchte sich der **FC Ringhofer Energiesysteme Ramsau** bei allen **Sponsoren, Gönnern, Helfern, Funktionären sowie bei allen aktuellen und ehemaligen Vereinsmitgliedern** herzlich bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre das gesamte Vereinsleben nicht möglich.

Für den Vorstand  
**Obmann Sebastian Scholz**

## Kindergarten und Kinderkrippe

### Aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Auch in diesem Winter war im Kindergarten und der Kinderkrippe unserer Gemeinde wieder einiges los!

Trotz des wenigen Schnees wurde Mitte Jänner ein Schikurs von der Schischule Ramsau für die Kinder organisiert. Mit Helm, Ski und jeder Menge Motivation ging es für die jungen Wintersportler auf die Piste. Am Ende des Schikurses durften alle stolz das Erlernte beim Schirennen zeigen.

Einige Wochen danach wurde es im Kindergarten kunterbunt. Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und viele andere Gestalten tanzten, lachten und feierten gemeinsam.



Die Fotos aus unserem Kindergarten- und Krippenalltag sollen euch ein paar Eindrücke von den vergangenen Wintermonaten vermitteln.







## Glanzvolle Olympia Erfolge für Absolventinnen und Absolventen der Ski Akademie Schladming

**Milano/Cortina 2026.** Die Ski Akademie Schladming darf jubeln: Gleich **16 ehemalige Schüler\*innen** gingen bei den Olympischen Winterspielen 2026 an den Start – eine eindrucksvolle Bestätigung der Bedeutung dieser Talenteschmiede im internationalen Wintersport. Vertreter\*innen aus **allen Sparten** – Ski alpin, Snowboard, Langlauf, Biathlon und Skicross – standen in Italien am Start und sorgten für sportliche Höhepunkte. Somit stellte die Ski Akademie Schladming 25% der ÖOC-Starter\*innen in den ausgebildeten Sparten am Standort.

### Medaillenregen für Schladminger Absolvent\*innen

Bei den Spielen selbst glänzten gleich mehrere ehemalige Schüler\*innen mit Podestplätzen und trugen sich in die olympische Geschichte ein:

- **Gold:** Benjamin Karl (Snowboard

- Alpin)
- **Silber:** Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
- **Bronze:** Cornelia Hütter (Ski Alpin)
- **Bronze:** Jakob Dusek (Snowboard Cross)

Damit setzt die Ski Akademie ihren Ruf als verlässlicher Garant für internationale Spitzenleistungen eindrucksvoll fort.

### Eine Tradition des Erfolgs

Die aktuellen Medaillengewinner\*innen reihen sich nahtlos ein in eine lange Liste ehemaliger Weltklasseathlet\*innen, die ihren olympischen Traum ebenfalls an der Ski Akademie Schladming formten. Das Medaillen-Konto konnte nun auf 31 Olympische Medaillen (12x Gold, 8x Silber, 11x Bronze) geschraubt werden. Die jüngsten Medaillengewinner reihen sich bei klingenden Sportgrößen wie Michael Tritscher, Petra Kronberger, Peter Wirnsberger, Alexandra Meissnitzer, Michaela Dorfmeister, Renate Götschl und weiteren ein.

### Fazit: Eine Schule schreibt Sportgeschichte

Die Olympischen Spiele 2026 waren ein weiterer Meilenstein für die Ski Akademie Schladming. Mit 16 Starter\*innen und vier Medaillen unterstreicht die Institution ihre Rolle als eines der bedeutendsten Wintersport-Ausbildungszentren der



© GEPA pictures/Jon Olav Nesvold

Welt. Die Mischung aus intensiver sportlicher Förderung, fundierter schulischer Ausbildung und gelebter Leidenschaft bildet die Grundlage dafür, dass Jahr für Jahr Talente hervorgehen, die die internationale Bühne erobern.

Die Erfolgsstory geht weiter – und Milano/Cortina war dafür der beste Beweis.

### Starke Präsenz bei den Olympischen Spielen

**In Milano/Cortina waren folgende Absolventinnen und Absolventen für ihre Nationen am Start:**

#### Biathlon:

- Tamara Steiner

#### Skicross:

- Johannes Aujesky
- Adam Kappacher
- Christina Födermayr

#### Langlauf:

- Katharina Brudermann
- Michael Föttinger

#### Snowboard (Cross/Alpin):

- Pia Zerkold
- Jakob Dusek
- David Pickl

- Benjamin Karl
- Fabian Obmann

#### Ski alpin:

- Cornelia Hütter
- Julia Scheib
- Katharina Truppe
- Vincent Kriechmayr
- Marco Schwarz

Mit dieser beeindruckenden Breite beweist die Ski Akademie Schladming einmal mehr, wie erfolgreich sie Talente aus unterschiedlichsten Disziplinen hervorbringt.

### Bisherige olympische Medaillengewinner\*innen der Ski Akademie Schladming:

- Peter Wirnsberger

- Petra Kronberger
- Mike Tritscher
- Christian Mayer
- Michaela Dorfmeister
- Alexandra Meissnitzer
- Hans Peter Steinacher
- Renate Götschl
- Fritz Strobl
- Michael Walchhofer
- Andrea Fischbacher
- Benjamin Karl
- Marco Schwarz
- Carina Edlinger
- Katharina Truppe

Sie alle prägten den Wintersport über Jahrzehnte – und die aktuelle Generation zeigt eindrucksvoll, dass dieser Erfolgslauf ungeboren weitergeht.

## Freiwillige Feuerwehr

### Rückblick Jahr 2025

Wir blicken auf ein sehr ruhiges Einsatzjahr zurück. Insgesamt wurden wir zu 73 Brand- und technischen Einsätzen alarmiert. Gott sei Dank wurden wir auch letztes Jahr von Unwettern und größeren Einsätzen verschont.

Aber wir blicken auf ein sehr feierliches Jahr zurück. Der Tag der offenen Tür im Frühling und das große Einweihungsfest waren sicher die zwei großen Highlights im letzten Jahr.

### Jugend

Derzeit befindet sich unsere Feuerwehrjugend schon fleißig in den Vorbereitungen für den großen Wissenstest im April, in Hall bei Admont. Derzeit sind bei uns in der Feuerwehrjugend 24 „Buam“ und „Diandla“ in der Mannschaft, ein neuer Rekord.

### Fasching is back

Seit langem wieder mal Fasching in der Ramsau. Wir sind noch immer begeistert wie viele Ramsauer wir verkleidet in unserer Faschingsbar begrüßen durften. Ausgelassen feiern, zusammenkommen und unser tolles Rüsthaus beleben und zugänglich machen. Ein rundum gelungenes Fest für kleine und große



Faschingsfreunde, das nach Wiederholung ruft :)!

### Duell gegen die Musikkapelle Ramsau

Wie jedes Jahr trafen wir uns auf ein Duell am Eis. Da es heuer mit einer Eisbahn schwierig war in der Ramsau, half uns kurzerhand die Mannschaft von der RVB aus. Im Langlaufstadion präparierten sie uns mit dem Loipi eine feine Eisbahn, wo wir unser Duell austragen konnten. Leider gingen der Bratschuss und die Bierspende dieses Jahr an die Musikkapelle. Aber nächstes Jahr gibt es die Revange.

Danke nochmals der Musikkapelle, der Mannschaft der RVB für die Eis-

bahn sowie dem Red Angus für die gute Verköstigung und das gemütliche Zusammensitzen.

### Übungsszenarien

Wer die Feuerwehr gerne unterstützen möchte und bei sich zuhause (Bauernhof oder Beherbergungs-Betrieb) eine Feuerwehrübung abhalten möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wir arbeiten Übungsszenarien aus und freuen uns auf eine tolle Trainingsmöglichkeit für uns und unsere Jugend. Natürlich ist es auch für euch von Vorteil, wenn die Feuerwehr Gegebenheiten kennt, um im Ernstfall schnell reagieren zu können.



**FLIESEN TRINKER**

Das Fliesen Trinker Team wünscht Ihnen allen

*Frohe Ostern!*

Fliesen Trinker GmbH  
 Obere Klaus 261 | 8970 Schladming  
 03687 22206 | office@fliesen-trinker.at  
 www.fliesen-trinker.at



**Das Kirchenfenster**

**Informationen der  
Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.**

www.ramsau-evang.at  
8972 Ramsau am Dachstein Ort 88  
Tel.: 03687/81912  
E-Mail: pg.ramsau@evang.at  
martina.ahornegger@evang.at

**Bürozeiten:**  
Mo bis Mi und Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag geschlossen

**Sprechstunden der Pfarrerin:**  
Di und Fr vormittags  
und nach Vereinbarung

## WORT DER PFARRERIN

### Connected... in Verbindung!

Letztens im Konfirmandenunterricht: Wir besprechen das Abendmahl. Wir denken nach über das in Verbindung bleiben mit Jesus Christus, über seinen Vergleich, seine Worte: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Das „in Verbindung sein“ wird aktuell immer mehr zum Thema. Die Diskussion rund um Social-Media Verbote für Kinder und Jugendliche, das zuletzt österreichweit zu Ende gegangene Handy-Verzichts-Experiment an Schulen und das Stichwort „Einsamkeit“ zeigen: Verbindung ≠ Verbindung.

Wir sind verbunden wie nie zuvor und denken dabei an unsere Smartphones und Tablets. Und wir sind uns mit Jesus einig: Verbunden zu sein ist gut, nicht verbunden zu sein, ist schlecht.

So eine Rebe abgeschnitten vom Weinstock vertrocknet und ist nichts mehr wert.

Und so ein Smartphone ohne Datenverbindung taugt auch nicht viel. So weit so klar.

Allerdings, der Vergleich von Jesus geht ja tiefer. Er redet von sich als Weinstock und von uns als Reben. Und er spricht von unserer Bestimmung: Fruchtbringen sollen wir – sprich unser Leben so leben, dass es uns selbst und hoffentlich auch anderen „schmeckt“, gut tut und die eigene Seele und den neben uns nicht „verhungern“ lässt.



Doch dazu müssen wir den neben uns wieder in den Blick kriegen und wegkommen von dieser überbordenden Fixierung auf die Dinge, die uns gefangen nehmen und oft genug nicht zuträglich sind. Und ja, da sind die Smartphones sicher vorn dabei, sonst gäbe es nicht Nachrichten wie „abgelenkt vom Handy auf U-Bahn Gleis gestürzt“. Oder dann müsste sich niemand neben mir räuspern, weil er mit mir ins Gespräch kommen will. Da gibt's also Handlungsbedarf. Und, - man lese und staune – Jesus weist uns da mit Hilfe seines Weinstock-Vergleichs eine hilfreiche Richtung. Er sagt: Bleibt an mir dran, denn dann bringt ihr Frucht, dann werden diejenigen neben euch nicht verhungern und eure Seele nimmt nicht Schaden.

Wie kann dieses „Dranbleiben“ aber funktionieren?

Gerade eben läuten unsere Kirchenglocken. Sie unterbrechen mich. Sie erinnern mich ans Gebet. Irgendjemand hat mir mal erzählt, dass früher auf der Ramsau bei der Feldarbeit beim Läuten der Glocken innegehalten wurde. Die Arbeit wurde unterbrochen,

### Verabschiedet nach 20-jährigem Einsatz als Urlaubsseelsorger

Ende Februar feierte Pfarrer i.R. Gerhardt Uhle seinen letzten Gottesdienst als Urlaubsseelsorger der EKD in unserer Kirche. Kurator-Stellvertreter Dr. Manfred Tritscher bedankte Pfarrer Uhle für seinen treuen Dienst im Namen der Pfarrgemeinde. Die feierliche Mitgestaltung seitens des Kirchenchores sowie von Margarita Nosal-Strasser an der Orgel rührten den ausgewiesenen Kirchenmusikliebhaber und verliehen der Verabschiedung einen würdigen Rahmen.



die Kopfbedeckung bewusst abgenommen, jeder hat ein kurzes Gebet gesprochen. Und ich frage mich: Wo lassen wir uns im Alltag noch unterbrechen? Unser Leben ist schnell geworden. Ablenkung gibt es überall. Und Arbeit haben wir mehr als genug. Wo halten wir inne? Und sei es nur kurz. Wo treten wir mit dem dreieinigen Gott in Verbindung, um uns den Blick für's Wesentliche wieder öffnen zu lassen?

Mittlerweile sind wir in der Karwoche angekommen. Auch sie erinnert mit den zentralen Abendmahlsfeiern am Gründonnerstag und Karfreitag an Jesu Einladung: „Bleibt mit mir verbunden.“ Zum Mitfeiern dieser Gottesdienste und zum „Connecten“- „zum in Verbindung treten“ mit IHM und miteinander haben wir jedenfalls die Chance! Nutzen wir sie – das Resultat ist definitiv fruchtbringend!

Eine frohe Osterzeit wünscht Euch  
**Pfarrerin Martina Ahornegger**

## TERMINE OSTERN - APRIL

### GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL 2026:

**10:00 Uhr** verkürzter Abendmahlsgottesdienst (30min)

**20:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor

### KARFREITAG, 3. APRIL 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kirchenchor u. KiGo

**15:00 Uhr** Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahlsfeier // parallel dazu Jugendgottesdienst im Bethaus

### OSTERSONNTAG, 5. APRIL 2026:

**5:00 Uhr Auferstehungsfeier** beim Moarhofer, Treffpunkt Volksschule, gestaltet von der Evangelischen Jugend

**9:00 Uhr** Festgottesdienst mit KiGo, Kirchenchor u. "Saxedition"

### OSTERMONTAG, 6. APRIL 2026:

KEIN GOTTESDIENST!

### Sonntag, 12. April 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Pfr. i.R. G.Krömer

### Sonntag, 19. April 2026:

**9:00 Uhr** Gottes:Dienst - Thema: „David und Batscha“

### Sonntag, 26. April 2026:

**16 Uhr Konfi-Gottesdienst** für die Gemeinde mit dem Ramsauer Jugendklang

## MAI:

### Sonntag, 3. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst zum Kantatesonntag mit Diakon P. Eibl u. Kirchenchor

### Sonntag, 10. Mai 2026: (Muttertag)

**9:00 Uhr** Gottes:Dienst mit dem Gottes:Dienst-Team

### Donnerstag, 14. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

### 14. - 17. Mai 2026:

**Gemeindefreizeit „FREIRAUM“ am Rojachhof** Thema: „Friede im Sturm“ (Referenten: Arthur & Beth Domig)

### Sonntag, 17. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Diakonin E. Pilz

### Montag, 18. Mai 2026:

**13:00 - 17:00 Uhr** Kirchenputz (jegliche Mithilfe willkommen!)

### Pfingstsonntag, 24. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Festgottesdienst mit Kirchenchor

### Pfingstmontag, 25. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahlsfeier für die Konfirmanden und Konfirmandinnen (mit Kirchenchor)

### Sonntag, 31. Mai 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

## JUNI:

### Sonntag, 7. Juni 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst (kein KiGo)

**10:30 Uhr** Frühsommer-Famigo

### Sonntag, 14. Juni 2026:

**9:00 Uhr** (Frühlingsfest-)Gottesdienst

### Sonntag, 21. Juni 2026:

**9:00 Uhr** Gottes:Dienst mit dem Gottes:Dienst-Team u. **10-jährigem Konfijubiläum** (Konfirmierte der Jahre 2015 u.2016!)

### Sonntag, 28. Juni 2026:

**9:00 Uhr** Gottesdienst u. Abendmahlsfeier

## Akute Sanierungsmaßnahme in Kirche und nächste Schritte Toleranzbethaus

Aufgrund eines längeren Risses im Putz des Gewölbebogens über dem nordseitigen „Bauernkar“ sind umgehende Sanierungsschritte in der Kirche notwendig, um die Gefahr von etwaigen Putzablösungen zu beheben. Für die genaue Feststellung der Putzstruktur und dessen Haftfähigkeit muss ein Arbeitsgerüst (etwa 8 Meter) auf die gesamte Länge des Risses aufgestellt werden. Möglicherweise reichen Kalkeinpressungen in die Fugen, möglicherweise muss aber auch der Putz erneuert werden. Dazu kommen die notwendigen Malerarbeiten. Es ist jedenfalls damit zu rechnen, dass das Gerüst noch über die Osterfeiertage hinaus stehenbleiben muss und es damit zu einer Sitzplatz einschränkung (Bauernkar und linkes Querschiff) kommt. Wir sind jedenfalls bemüht, die Sanierungsarbeiten so rasch wie möglich abschließen zu können.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Heizungstausch im Bethaus im vergangenen Herbst – die Heizung hat sich über die Wintermonate bereits

bewährt – kommt zudem wieder Bewegung in das Dachsanierungsprojekt. Die Gemeindevertretung hat sich in einer Tendenzabstimmung Anfang März einstimmig für eine möglichst umgehende Weiterverfolgung des Projekts ausgesprochen, da die Baukosten eher steigen als fallen. Es liegt nun beim Presbyterium, im Einvernehmen die nächsten Schritte zu klären. Es wird jedenfalls mit Kosten zwischen € 600.000 - € 700.000 gerechnet. Ermutigt durch eine neuerlich äußerst großzügige anonyme Einzelspenden (**Vergelt's Gott!!**) sehen wir uns mittlerweile aus, das Projekt anzugehen. Nach wie vor bleibt die Finanzierung aber herausfordernd. Wer dazu beitragen kann und will, dass unser 1783 erbautes, denkmalgeschütztes Toleranzbethaus zukunftsfit gemacht wird, - Spenden bitte auf das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Ramsau

### Verwendungszweck:

„Bethaus Sanierung“

IBAN: AT28 3811 3000 0501 3305

Jeder Euro hilft!

**Ein großes Danke schon im Voraus,  
Pfarrerin Martina Ahornegger**

## Jungschar: Mit Jesus unterwegs!



Im Frühjahr 2026 waren wir viel unterwegs: Nicht nur an einem Samstagnachmittag auf dem **Eislaufplatz** in der Ramsau, sondern v.a. mit Jesus - in der Wüste, im Garten Gethsemane, auf dem Berg und im Tempel in Jerusalem. Und wir lernten, dass wir selbst - jeder Christ sowie die gesamte Gemeinde - der Tempel Gottes sind und Er in uns gegenwärtig ist, mitten unter uns, jeden Tag. Mit Petrus ging es dann auf Ostern zu - und jetzt haben wir schon die Sommerferien im Blick, denn wir wollen euch einladen, mit uns unterwegs zu sein: zur **Jungscharfreizeit 2026** - 5 Tage voller Spiel, Sport & Spaß, sowie spannende Bibelgeschichten, gutem Essen uvm.! Verpasst diese coole Woche nicht und meldet euch gleich an, wir freuen uns auf euch!

**Gustav - Adolf - Fest 2026**

**FriedeFreudeEierkuchen...?**

Sonntag  
31.05.2026  
Schlosskirche Trofaiach

9<sup>00</sup> Eintreffen  
10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
11<sup>15</sup> Jahreshauptversammlung GAV Stmk.  
Im Anschluss Festprogramm im und ums Schloss  
16<sup>00</sup> Reisesegen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**Sommer Famigo**

am 07.06.2026  
um 10:30 Uhr  
DRAUSSEN VOR DER EVANG. KIRCHE RAMSAU  
(BEI SCHLECHTEM WETTER DRINNEN)

EIN GOTTESDIENST FÜR FAMILIEN MIT KINDERN BIS CA. 10 J.

# J - T.E.A.M.

**ORIGINAL**

## Original: testify & truestory

Im Original haben wir im Februar unsere Themenreihe "testify – dein Leben bezeugt Jesus" abgeschlossen. Dabei ging es u.a. um den Missionsauftrag Jesu und, wie Gott durch uns wirken möchte. In den Salzburger Semesterferien fanden dann die „truestory nights“, vier Abende für Jugendliche, in der "Vita-Mine" in Schladming statt. "truestory" wurde gemeinsam mit der Schladminger Pfarrgemeinde veranstaltet – und wie immer bei Gemeindeaktionen – mit der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher durchgeführt. Jeden Abend kamen ca. 15 Jugendliche und junge Erwachsene, um gemeinsam zu essen, zu singen und über verschiedene Bibeltexte und Themen

wie "Ruhe im Sturm" ins Gespräch zu kommen. An einem Abend wurden zudem zwei sehr kreative Boote gebaut, ein ander Mal konnten Untersetzer mit Mosaiksteinen gestaltet werden. Alles in allem durften wir **viele wertvolle Gespräche und Begegnungen** erleben und sind Gott sehr dankbar für diese coole Woche!

Noch ein Blick nach vorne: Der **Schladminger Jugendtag** ist nicht mehr weit! Herzliche Einladung an alle Teens und Jugendlichen sowie (junge) Erwachsene zu diesem genialen Wochenende vom **01. - 03. Mai** mit abwechslungsreichem Programm – Predigten, Lobpreis, Aktionen, Seminare - direkt vor unserer Haustür (im Congress Schladming) und für uns Dosige kostenlos! Alle Infos gibt's auf der Website oder auf Instagram.

**JUGENDTAG SCHLADMING 01.-03. MAI 26**

**PROGRAMM + SEMINARE:**  
ACTION, TIEFGANG, IMPULS, GEMEINSCHAFT & JESUS IM FOKUS!

**ANREISE, REGISTRIERUNG, ANMELDUNG:**  
ANMELDUNG GÜLTIG VOM 01. FEBRUAR BIS 12. APRIL 2026. ES WERDEN GEBÜHREN BEI STORNIO VERRECHNET.  
ANREISE BIST AM 01. MAI 2026 AB 11:00 UHR MÖGLICH. DAS PROGRAMM BEGINT UM 14:00 UHR!

**VERANSTALTER:**  
EVANGELISCHE KIRCHE A.B. SCHLADMING  
MISSIONSGEMEINSCHAFT DER FACILITÄTSTRÄGER TAUBERHOF

**HAUPTLOCATION:** CONGRESS SCHLADMING  
EUROPLATZ 800, 8870 SCHLADMING

**GOTTESDIENST:** SONNTAG 09:00 UHR  
EVANGELISCHE KIRCHE A.B. SCHLADMING

**KÜNSTLER:** SIMON FISCHER  
"SCHÖNER MIT MIR"

**SPEAKER:** STEFANIE ENGELMANN  
MICHAEL GEMALD

**BAND:** WEISSCH-BAND

PREIS: 150 EURO  
INCL. FRÜHSTÜCK UND MITTAGESSEN AM SONNTAG  
ALLE INFOS SIND AUF UNSERER WEBSITE:  
SCHLADMINGER-JUGENDTAG



**JUGENDTAG SCHLADMING 01.-03. MAI 26**

**WAHRHEIT**  
WAS IST DAS ÜBERHAUPT?  
JOHANNES 18,38

## JUNGSCHAR-FREIZEIT

im wunderschönen KISHAUS am Traunsee  
vom 13.-17. Juli 2026  
für alle Kids von 8-13 Jahren

Auf dem Programm steht:

- spannende Bibeldogeschichten
- gutes Essen
- Workshops
- Lagerfeuer
- Singen
- freie Zeit
- Badespaß
- Sport & Spiele

**Kosten: 205€**  
für Busfahrt, Unterkunft, Vollpension + Ausflug auf dem Heimweg  
1. Geschwisterkind: 195€, 2.: 180€  
Bevor ein Kind wegen finanziellen Engpässen nicht mitfahren kann, meldet euch bitte bei mir (Viola), damit wir eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde ermöglichen können!

**Kontakt: Viola Wieser**  
0699 18877703

Zur Anmeldung (bis 15.06.):

Wir freuen uns auf Dich! 😊



## Pflegedrehscheibe

### Pflegende Angehörige – Unterstützung im Bezirk Liezen



Pflege beginnt oft unbemerkt im Alltag: kleine Hilfen beim Einkaufen, Begleitung zu Arztterminen oder Unterstützung im Haushalt. Schritt für Schritt wächst daraus Verantwortung – viele Angehörige übernehmen diese Aufgabe ganz selbstverständlich, ohne sich selbst als „pflegend“ zu sehen.

Die Betreuung zu Hause ermöglicht Lebensqualität in vertrauter Umgebung. Gleichzeitig bringt sie für Familien große Herausforderungen mit sich: zeitliche Belastung, körperliche Anstrengung, organisatorische Fragen und oft auch emotionale Herausforderungen.

Wichtig ist: Niemand muss diese Aufgabe alleine bewältigen.

In der Steiermark stehen zahlreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung:

- Pflegegeld als finanzielle Unterstützung
- Angehörigenbonus
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- Tageszentren und Kurzzeitpflege zur Entlastung
- Beratungsgespräche und Selbsthilfegruppen

Die **Pflegedrehscheibe Liezen** ist Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Pflege und Betreuung. Erfahrene Pflegekräfte beraten kostenlos, vertraulich und individuell – telefonisch, im Büro oder auf Wunsch auch direkt bei Ihnen zu

Hause.

Unser Tipp: informieren Sie sich frühzeitig – das schafft Sicherheit und entlastet im Alltag.

#### Kontakt:

#### Pflegedrehscheibe Liezen

**Admonterstraße 3, 8940 Liezen**

**0316 / 877 – 7478**

[pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at)

Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr** (sowie nach telefonischer Vereinbarung)



## GLÜCKWÜNSCHE

### Zum Geburtstag die besten Wünsche!

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

#### 70 Jahre

Speelman Ilse  
Schrempf Karl Rupert  
Stiegler Willibald  
Schröcker Ingrid Erna  
Polantschitsch Rosalinde  
Pitzer Bernhard  
Vassberg Lars Thomas

#### 75 Jahre

Kösner Willibald  
Knaus Johann  
Leutgab Helmuth  
Steiner Siegmund  
Santner Gertrude Josefa

Simonlehner Richard

Berger Herta

Kahr Hertha

Steiner Waltraud

Lackner Richard

#### 80 Jahre

Galler Ingeborg  
Fischbacher Matthias  
Harwald Edith  
Huber Eugenie  
Fuchs Rudolf

#### 85. Geburtstag

Sieder Nelda  
Wieser Karl

Walcher Klaus

Straub Marinus Jacobus Pieter  
Francois

#### 90 Jahre

Knaus Maria  
Zeizinger Helmut

#### über 90 Jahre

Faber Margot (96)  
Putz Helmut (95)  
Wind Pauline (93)  
Royer Rosa (92)  
Royer Willibald (92)  
Kaltner Christa (91)  
Pfannenmüller Margarete Frieda (91)

# Aktivitäten-Programm 2026

## Allgemeine Termine

**12.04.2026 - Jahreshauptversammlung**  
11:00 Uhr im VAZ

**19.05.2026 – Fahrt in den Frühling**  
Besichtigung Red Bull Ring Spielberg inkl. Führung und Rundfahrt  
Abfahrt: 07:30 Uhr VAZ  
Anmeldung bis 11.05. bei Sepp Reich (0664 5116327)  
Preis: € 65,--

## Radtouren

**09.06.2026 – Wallerseeerunde**  
Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 64,--

**10.07.2026 – Salzach-Innradweg (Braunau)**  
Abfahrt: 06:00 Uhr VAZ – € 69,--

**18.08.2026 – Bad Mitterndorf – Gössl – Ödensee**  
Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 52,--

**02.09.2026 – Pichl – Altenmarkt – Zauchensee**  
Abfahrt: 09:00 Uhr Pichl

## Aktiv-Wanderungen

**11.06.2026 – Loser / Augstsee / Loser Gipfel**  
Gehzeit: ca. 3 h / 500 hm  
Abfahrt: 07:30 Uhr VAZ – € 52,--

**02.07.2026 – Lachtal / Hoher Zinken**  
Gehzeit: ca. 5 h / 700 hm  
Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 55,--

**06.08.2026 – Großarl / Schuhflicker**  
Gehzeit: ca. 3,5–5 h / 800 hm

Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 47,--

**27.08.2026 – Lungau / Fanningberg**  
Gehzeit: ca. 5 h / 750 hm  
Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 47,--

**10.09.2026 – Pleschnitzzinken / Schober**  
Gehzeit: ca. 4–5 h / 500–1000 hm  
Abfahrt: 07:00 Uhr VAZ – € 40,--

## Almfahrten & Ausflüge

**26.05.2026 – Kochlöffelhütte**  
Abfahrt: 08:00 Uhr VAZ – € 45,-- (+ Almzug € 14,-- optional)

**26.06.2026 – Jenner (Königssee)**  
Abfahrt: 08:00 Uhr VAZ – € 79,-- (inkl. Seilbahn)

**17.07.2026 – Vögeialm (½ Tag)**  
Abfahrt: 10:00 Uhr VAZ – € 29,--

**31.07.2026 – Schifffahrt Grundlsee**  
Abfahrt: 08:00 Uhr VAZ – € 59,--

**14.08.2026 – Gnadenalm (½ Tag)**  
Abfahrt: 10:00 Uhr VAZ – € 29,--

**31.08.2026 – Etrachsee / Karlhütte**  
Abfahrt: 08:00 Uhr VAZ – € 45,--

## Anmeldung

Alle Anmeldungen (Radtouren, Wanderungen, Almfahrten, Ausflüge) bei Hubner Reisen  
Tel.: 03687 / 812270  
Mo - Fr: 09:00 – 17:00 Uhr



**Seniorenbund**  
Ramsau am Dachstein



## Hurra - der Ramsauer Second-Hand-Laden KIMM

(neben Cafeteria, Rostaria, Dorfladen, Hufschmiede, Friseur TipTop in Ramsau Ort)

Er erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist geöffnet:

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr**

Zur Info:

Möchtest du gut erhaltenes und Sauberes im Second Hand Laden abgeben? Es werden 5 völlig intakte

Stücke pro Monat/Person entgegen-  
genommen!

Bitte beachte:

Winterkleidung wird ausnahmslos  
aktuell nicht angenommen - wir ver-  
fügen über keinen Lagerplatz

Was uns sehr freut:

Mit dem Reinerlös des Verkaufs ge-  
lingt es, unbürokratisch Menschen in  
Not zu helfen.

Ein großes Danke denjenigen  
Ramsauerinnen, die ehrenamtlich im  
KIMM arbeiten und  
sich „im Miteinan-  
der Mensch“ enga-  
gieren.

„Kimm vorbei“ - wir  
freuen uns sehr  
auf deinen Besuch!





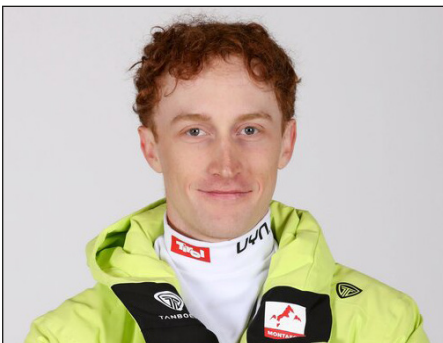
## Von Olympia bis Vereinslauf – Dabeisein ist alles!

Bereits die **Qualifikation für eine sportliche Großveranstaltung wie den Olympischen Spiele oder Weltmeisterschaften** ist ein enormer Erfolg. Der Weg dorthin erfordert im Vorfeld außergewöhnliche Leistungen, große Disziplin und harte Arbeit, um sich überhaupt für diese Bewerbe zu qualifizieren.

Deshalb dürfen wir besonders stolz sein, dass so viele heimische Athletinnen und Athleten die **Ramsau** auf der großen Bühne des internationalen Spitzensports so hervorragend repräsentieren.

### Olympia

Besonders stolz sind wir, dass gleich drei Ramsauer Sportgößen an den Olympischen Winterspielen in Milano/Cortina teilgenommen haben.



David Pickl

**David Pickl** überzeugte im Snowboardcross in Livigno mit einem starken 18. Platz. Im Langlauf wurde die Ramsau von **Mika Vermeulen** vertreten. Nach einem hervor-



Mika Vermeulen

ragenden Start in die Saison lief es bei den Olympischen Rennen mit Platz 27 und Platz 41 nicht ganz nach Wunsch.



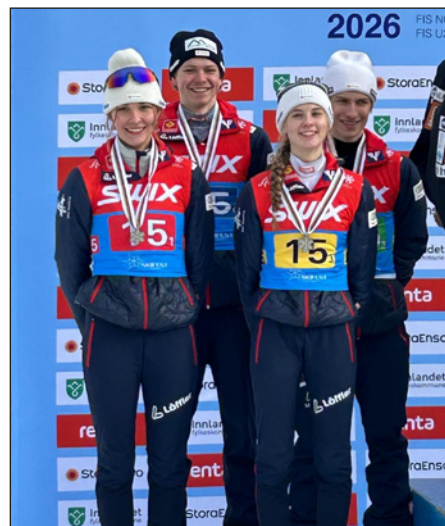
Tamara Steiner

**Tamara Steiner** schaffte nach Platz 6 bei ihrem ersten Weltcupeinsatz in diesem Jahr noch den Sprung zu Olympia und erreichte beim Biathlonbewerb in Antholz Platz 44 im Einzel und Platz 15 mit der Staffel.

### Jugend/Junioren Weltmeisterschaften:

#### Skispringen (Lillehammer):

Beim Skispringen in Lillehammer (NOR) trumpfte Luise Tritscher ganz groß auf: Mit 2 Silbermedaillen im Gepäck kehrt **Luise Tritscher** von der JWM aus Norwegen nach Hause. (Mixed Team HS98 und Team HS98)



# 15 gelb: Luise Tritscher

#### Nordische Kombination (Lillehammer):

**Lukas Mühlbacher** konnte beim Individual Gundersen Bewerb auf der HS98 & 10 km Langlauf den guten 14. Platz erreichen

#### Langlauf (Lillehammer)

Bei den Langlaufbewerben war in der U23 Wertung **Magdalena Engelhardt** am Start.

#### Biathlon (Arber)

Für die JWM im Biathlon in Arber (GER) konnten sich 3 Ramsauer Athleten qualifizieren: **Anna Maria Schrempf, Louisa Schrempf** und **Georgii Ermolov**. Mit Platz 4 im Staffelbewerb schrammte Louisa mit ihrem Team nur knapp an einer Medaille vorbei.



Anna-maria und Louisa Schrempf

#### Europameisterschaft, Aserbaid-schan, Skibergsteigen

Eine weite, aber erfolgreiche Reise machten die beiden Ramsauer Skibergsteiger **Julian Tritscher & Nils Oberauer** zu den Europameisterschaften nach Aserbaid-schan.

Julian Tritscher krönte sich zum Europameister (U23) im Vertikal (nur bergauf) und holte im Individual (U23) (rauf und runter) auch noch die Silbermedaille. Nils Oberauer belegte in beiden Rennen den „undankbaren“ 4. Platz.



Julian Tritscher

Tabea Schwaiger &amp; Jürgen Kandlbauer



### WSV Ramsau Vereinslauf

Die Wintersaison neigt sich dem Ende zu und traditioneller Weise werden dann auch die Vereinsmeister des Wintersportvereins gekürt: Unsere diesjährigen Vereinsmeister im Langlauf sind:

### Marie Schrempf & Maximilian Urain

Im Zuge des Hubsilaufes am 28.2.26 wurden auch die Vereinsmeister im Skibergsteigen gekürt:

### Ajaka Ueda & Nils Oberauer

Bei den Alpinen waren die schnellsten:

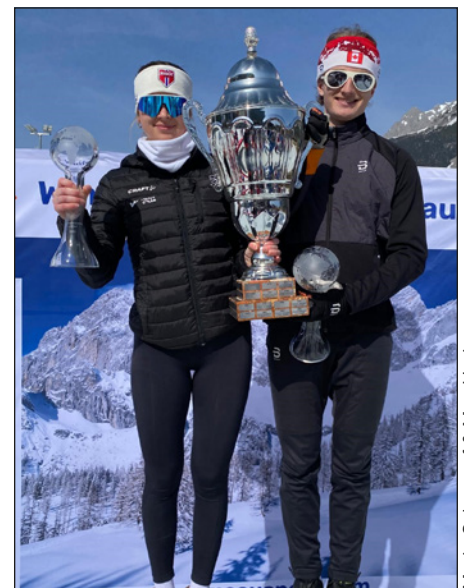
### Tabea Schwaiger & Jürgen Kandlbauer

### Wir gratulieren unseren Vereinsmeistern 2025/26!

Alle Ergebnisse und Fotos vom Vereinslauf auf [www.ramsausport.com](http://www.ramsausport.com)



Ajaka Ueda &amp; Nils Oberauer



Marie Schrempf &amp; Max Urain

### Wenn Teamgeist stärker ist als die Schwerkraft – „Pull up the Hill“ feiert Premiere in der Ramsau

Ramsau am Dachstein – Laufen, ziehen, jubeln: Bei der Premiere von „Pull up the Hill“ auf der HS98-Skisprungschanze in der Ramsau ging es ordentlich zur Sache. Wo sonst Skispringer für weite Flügel sorgen, kämpften diesmal 60 Teams um den Titel im wohl schrägsten Zweierlauf des Jahres.

Das Prinzip ist so einfach wie genial: Zwei Personen sind über ein 120 Meter langes Seil mit Umlenkrolle verbunden. Während einer den Hang hinunter sprintet, wird der andere gleichzeitig über den Aufsprunghang nach oben. Kraft, Koordination und jede Menge Teamgeist sind gefragt.

Nach einer rasanten Qualifikation wurde im K.-o.-System um jede Sekunde gekämpft. Ob Volksschulkinder, Freundesgruppen oder Ehepaare – alle gaben ihr Bestes und wurden von den begeisterten Zuschauern lautstark angefeuert. Zwischen Staunen, Lachen und Applaus verwandelte sich die Schanze in ein sportliches Festival der guten Laune. Besonders beeindruckend: in nur 22 Sekunden kann man den unglaublich steilen Schanzenhang bewältigen!

Am Ende jubelten die Ramsauer Langlaufcracks Finn Hammerer & Matvej Ermolov über den Sieg. Platz zwei ging an Anton Buchner & Florian Lutzmann, Platz drei sicherten sich die Brüder Jonas & Mathias Fischbacher.

### Die erfolgreiche Premiere macht Lust auf mehr: eine Wiederholung von „Pull up the Hill“ im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen!



## Skilehrer Festival

Riesenerfolg am Rittisberg:  
2. Skilehrerfestival begeistert auf  
ganzer Linie

Bei herrlichem Winterwetter ging  
am 6. und 7. März am Rittisberg die  
zweite Auflage des Skilehrerfestivals  
über die Bühne – und das mit großem  
Erfolg. Die Teilnehmerzahlen  
konnten im Vergleich zum Vorjahr  
sogar verdoppelt werden.

Insgesamt nahmen 34 Formations-  
mannschaften (6er-Teams) aus sechs  
Bundesländern teil. Ergänzt wurde  
das Starterfeld durch 46 Einzelde-  
mofahrerinnen und -fahrer sowie 125  
Teilnehmer beim Riesentorlauf.

Durch das abwechslungsreiche Pro-  
gramm führten der erfahrene Welt-  
cup-Sprecher Marco sowie DJ Max,  
die für Unterhaltung auf höchstem  
Niveau sorgten. Ein besonderes  
Highlight war das eigens kreierte  
Festival-Lied vom Rittisberg, das sich  
schnell zum Ohrwurm entwickelte.

Auch medial war die Veranstaltung  
ein voller Erfolg: Tausende Social-  
Media-Beiträge sowie Berichter-  
stattungen von ORF, Servus TV und  
Ennstal TV sorgten für große Auf-  
merksamkeit.

Besonders erfreulich waren auch die  
starken Leistungen der heimischen  
Teams: Die Skischule Ramsau stellte  
zwei Mannschaften. Der „Dachstein  
6er“ erreichte im Finale den hervor-



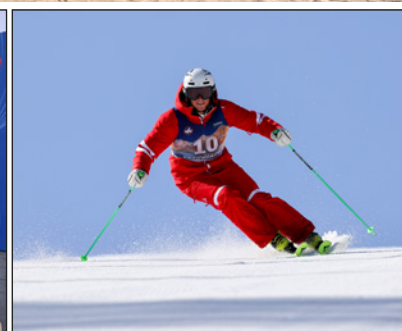
ragenden 3. Platz und sicherte sich  
damit die Bronzemedaille. Auch in  
der Einzeldemo konnte mit Lena  
Bachler eine Bronzemedaille geholt  
werden. Rang 4 ging an Naomi Beck  
– nur um 0,1 Punkte hinter dem Po-  
dest. Das zweite Ramsauer Team be-  
legte den starken 6. Platz.

Alle Ergebnisse und Videos sind un-  
ter [www.skischule-ramsau.at](http://www.skischule-ramsau.at) abruf-  
bar.

Veranstaltet wurde das Festival  
von der Skischule Ramsau (Markus  
und Florian Perner), dem Winter-  
sportverein Ramsau (Hans-Peter  
Steiner und Team) sowie den Rittis-  
bergbahnen (Christian Bachler mit  
Team). Für einen stimmungsvollen  
Abschluss sorgte die Band „Die Ni-  
acht“, die bei der Festivalparty am

Samstagabend für beste Unterhal-  
tung garantierte.

Ein großer Dank gilt den Spon-  
soren – insbesondere Schlad-  
ming-Dachstein, den Skischulver-  
bänden Steiermark, Salzburg und  
dem Österreichischen Skilehrerver-  
band sowie den Rittisbergbahnen.  
Bereits jetzt steht fest: Am 5.-6. März  
2027 wird das Skilehrerfestival wie-  
der am Rittisberg stattfinden.



# Betreutes Wohnen

## Aktivitäten im Betreuten Wohnen

Im Betreuten Wohnen wird Gemeinschaft großgeschrieben. Zahlreiche Aktivitäten sorgen für Abwechslung und schöne gemeinsame Momente.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Kindergartenkinder vor Weihnachten. Mit Geschenken, Gedichten und Liedern bereiteten sie den Be-

wohnern große Freude.

Auch Spaziergänge und Ausflüge – etwa nach Birnberg oder in die Strimitz – bieten Bewegung und viele nette Gespräche. Beim gemeinsamen Kochen wurden köstliche Eier- und Kasnocken zubereitet und in geselliger Runde genossen.

Für Spaß sorgen Spiele wie Luftballon-

tennis sowie Gedächtnistraining. Auch Feste kommen nicht zu kurz, wie die gemütliche Geburtstagsfeier von Margarete Bachler zeigte.

Das Betreute Wohnen steht somit für Gemeinschaft, Aktivität und Lebensfreude im Alltag.



## Bergrettung



**Einsatz Austriahütte am  
05.03.2026**

Am 5. März 2026 um 13:51 Uhr wur-



de die Bergrettung Ramsau zu einem Einsatz mit einer verletzten Skitourengeherin im Bereich der Austriahütte alarmiert. Zwei Bergretter rückten mit Skidoo und Akia zum Einsatzort aus und konnten die Verletzte rasch lokalisieren. Nach der Erstversorgung und der Anlage einer Vakuumbeinschiene wurde die Patientin zum Hotel Dachstein transportiert und dort an die RTW-Mannschaft des Roten Kreuzes Schladming übergeben. Wir bedanken uns für die gute und organisationsübergreifende Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzkräfte.

### Lawinenübung der Bergrettung Ramsau am Dachstein

Am 06.03.2026 führte die Bergrettung Ramsau am Dachstein unter realitäts-

nahen Bedingungen eine umfassende Lawinenübung durch. Ziel der Übung war es, den Ernstfall einer Lawinerverschüttung möglichst realistisch zu trainieren – von der Suche nach Verschütteten bis zur medizinischen Erstversorgung und dem Abtransport des Patienten. Nach der simulierten Alarmierung wurde das Lawinenfeld systematisch abgesucht. Neben LVS-Geräten und einer Sondierkette kam dabei auch moderne Technik zum Einsatz: Eine Drohne überflog das Gebiet und unterstützte die Einsatzkräfte aus der Luft. Der Verschüttete konnte so rasch lokalisiert und geborgen werden. Nach dem Ausgraben erfolgten die medizinische Erstversorgung sowie der Abtransport des Patienten aus dem Lawinenbereich. Diese Übung zeigte einmal mehr, wie wichtig ein schnelles und koordiniertes Vorgehen bei Lawinenunfällen ist, und trägt wesentlich dazu bei, im Ernstfall effizient und professionell helfen zu können.



## QUBE - SKYTOP

*Wo andere nur Schatten spenden, erschaffe ich Raum. Ich bin der Qube – der Porsche unter den Beschattungen. Ein Outdoor Wohnzimmer für lange Abende, spontane Feste, ruhige Morgen mit Kaffee und Sonnenaufgang. Regen – bleibt draußen. Hitze – wird gefiltert. Wind – hat hier Hausverbot. Und du? Du gewinnst Lebensqualität. Sicher denkst du schon an einen Platz für mich – bei dir ...*



**egger**

## Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

Pfarre Kulm/Ramsau am  
Dachstein, 8972 Ramsau-Kulm 41



SeelSorgeRaum  
Oberes Ennstal

Mitglied im  
Seelsorgeraum „Oberes Ennstal“  
mit den Pfarren: Assach – Haus  
Schladming - Kulm/Ramsau - Pichl  
Gröbming-Großsölk-Kleinsölk  
Öblarn-St. Martin-St.Nikolai

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner  
Tel.: 03687/22359  
E-Mail: [schladming@graz-seckau.at](mailto:schladming@graz-seckau.at)  
Website:

[www.oberes-ennstal.graz-seckau.at](http://www.oberes-ennstal.graz-seckau.at)

Geschf. Vorsitzender:

Hermann Kirchgasser

Tel. 03687/ 81879

Mail: [info@landhaus-kirchgasser.at](mailto:info@landhaus-kirchgasser.at)

### Gottesdienstzeiten

in der kath. Pfarre Kulm/Ramsau:  
Messfeier  
an Sonn- und Feiertagen:  
Vorabendgottesdienst am Samstag  
um 17:30 Uhr  
Rosenkranzgebet bzw. in der  
Fastenzeit Kreuzweg: an jedem  
Samstag vor dem Gottesdienst um  
17:00 Uhr

### Millionen Schritte für eine gerechte Welt!

Die Verantwortlichen der Sternsingeraktion danken allen Ramsauerinnen und Ramsauern und allen Gästen für die offenen Häuser und offenen Herzen und für die interessanten Gespräche. Ein großes Danke auch für die wunderbare kulinarische Versorgung unserer Sternsinger und danke für die großzügigen Spenden von insgesamt **€ 4.389,06**!

Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Begleitpersonen und allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben! Für den abschließenden Kinobesuch - als Dank für alle Sternsinger und Begleitpersonen - sei Irene Muhri für die Organisation und dem Klangfilmtheater, das den Saal gratis zur Verfügung gestellt hat, ein großes Dankeschön ausgesprochen. Der Film „Sing“ begeisterte übrigens Klein und Groß und es kullerte auch so manche Träne über die vor Aufregung roten Backen ... Da tat dann die Stärkung mit Pizza wirklich gut!

**Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt!**



## STERNSINGEN 2026

Wir haben uns im Dezember zur Probe in  
Bethaus der Kulmkirche getroffen. Bei der  
Probe hat alles super funktioniert. Vom 2.-5.  
Jänner <sup>sind die Gruppen</sup> von Haus zu Haus gewandert. Das  
gesammelte Geld wird an arme Kinder in  
Tansania geschickt. In unserer Gruppe  
waren Frieda, Landl, Maria Lackner,  
Franziska Bachler und Johanna Niederberger.  
Es hat noch vier weitere Gruppen gegeben.  
Am Ende unseres Tages haben wir im  
Café Walcher ein Schnitzel mit Pommes  
bekommen. Alle Könige zusammen haben  
über 4.000€ eingenommen. Zur Belohnung  
wurden alle Könige aus Ramsau, Schladming  
und Pichl ins Kino Schladming und danach  
zum Pizzasessen im Wintergarten eingeladen.  
Es war lustig und wir gehen vielleicht  
nächstes Jahr wieder.

Eure Könige



### Licht vom Licht als Licht

Unter diesem Motto lud die evangelische Pfarre Ramsau zum **ökumenischen Gottesdienst** im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen ein. Schon beim Eintreten in die Pfarrkirche erhielt jeder Gottesdienstteilnehmer ein Teelicht in einem Glas. In ihrer Begrüßung wies Pfarrerin Martina Ahornegger darauf hin, dass Texte und Gebete maßgeblich von Geschwistern der Armenisch-Apostolisch Orthodoxen Kirche vorbereitet wurden und dass dieses „Licht vom Licht als Licht“ auf Jesu Christus im Glaubensbekenntnis von Nizäa und Konstantinopel aus dem Jahr 325 n. Chr. hinweist; und sie führte weiter aus: „Jesus Christus ist ‚Licht vom Licht‘. Aber der Gesalbte wurde auch mit einer Mission in diese Welt gesandt, nämlich Gottes Licht nicht nur in diese unruhige Welt zu bringen, sondern uns in liebevolle Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu führen.“

Auch in den Liedern wurde dieses Thema angesprochen: „Strahlen brechen viele aus einem Licht“, „Meine Hoffnung und meine Freude“ oder „Sonne der Gerechtigkeit“. In den Lesungen regt Jesaja an, wenn wir die Werke der Barmherzigkeit tun, „dann geht im Dunkel dein Licht auf“ (Jes 57,10) und Paulus schreibt: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Pfarrer Andreas Lechner ging in



seiner Predigt auf die Stelle im Johannesevangelium ein: „Wer in der Finsternis geht, weiß nicht, wohin er gerät. Solange ihr das Licht bei euch habt, glaubt an das Licht, damit ihr Söhne des Lichts werdet“ (Joh 12,35-36), und er demonstrierte das sehr anschaulich mit einer Multifunktions-taschenlampe. Dabei stellte er drei Begriffe in den Mittelpunkt: Sonnenuntergang, Lichtverschmutzung und Blackout und verglich die Harmonie der Spektralfarben des Regenbogens mit der Vielfalt der christlichen Kirchen.

Die Kollekte ist diesmal auch für Armenien bestimmt, nämlich zur Förderung von Betreuungsangeboten für benachteiligte Kinder im Rahmen von Little-Prince-Zentren in Shirak und Lori. Am Schluss wurde noch zum Aufwärmen und Hoagaschtln beim Nachkirchenkaffee im Bethaus eingeladen. Danke den eifrigen Helferinnen für die köstlichen Kuchen!

## BESONDERE (GOTTESDIENST-)TERMINE:

### Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

#### Palmsonntag

Vorabendgottesfeier am Samstag, den 28. April um 17:30 Uhr mit Segnung der Palmbuschen

#### Gründonnerstag, 2. April 2026

17:30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl; anschließend Ölbergandacht

#### Karfreitag, 3. April 2026

17:30 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi

#### Karsamstag, 4. April 2026

11:00 Uhr österliche Speisensegnung

#### Osternacht, 4. April 2026

20:30 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

### Weitere besondere Termine:

#### Sonntag 19. April 2026

10:00 Uhr Erstkommunionfeier in der Kulmkirche

#### Mittwoch 8. Mai 2026

17:30 Uhr Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

#### Montag 11. Mai 2026

17:30 Uhr Maiandacht für Familien in der Kulmkirche

#### Samstag 23. Mai 2026

17:30 Uhr Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest

#### Freitag 29. Mai 2026

„Lange Nacht der Kirchen“, heuer in Öblarn

#### Samstag 6. Juni 2026

17:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnamprozession

**Hinweis: In der Fastenzeit wird jeden Samstag vor dem Abendgottesdienst um 17.00 Uhr der Kreuzweg gebetet, an den anderen Samstagen der Rosenkranz.**

Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Einheimischen und Gästen eine gute Zeit der Vorbereitung und ein gesegnetes Osterfest und laden zum Mitfeiern der Gottesdienste herzlich ein.

## Ökumenisches Eisstockturnier in der Ramsau

Am 29. Jänner trafen sich beim Gasthaus Almstube – Schlattinger Mitglieder des evangelischen Presbyteriums und des Pfarrgemeinderates der katholischen Pfarre Ramsau/Kulm zum traditionellen ökumenischen Eisstockschießen; eingeladen hatte diesmal die evangelische Pfarre. Nach der herzlichen Begrüßung durch Pfarrerin Martina Ahornegger und Pfarrer Andreas Lechner, dem Austausch diverser „Freundlichkeiten“ und dem Abchecken der Regelkonformitäten konnte die 10. Auflage dieses Turnieres starten. Für eine Dokumentation über das Ennstal filmte der ORF mit Regisseur Wolfgang Scherz war begeistert von der Atmosphäre. Nach einem rasch von den Katholischen gewonnenen ersten Satz gab es klare Anweisungen von Moar Martina Ahornegger und Hackl Norbert Erlbacher, doch sie mussten sich auch im zweiten Durchgang geschlagen geben, was den „Schneider“ bedeutete. Schließlich gewann das katholische Lager mit Moar Pfarrer Andreas Lechner und Hackl Hermann Kirchgasser (möglicherweise hat sein „Vogelbeerener“ dazu beigetragen) nach zähem Ringen auch noch das Duell um das Getränk. Somit zierte der begehrte Wande-



reisstock weiter den katholischen Pfarrhof und Pfarrerin Martina Ahornegger muss ein weiteres Jahr auf die Revanche warten. Beim anschließenden wohlverdienten, exzellenten „Bratlessen“ ließ man bei gemütlichen Plaudereien den gelungenen Abend fröhlich ausklingen. Danke den Wirtsleuten, danke der evangelischen Pfarre für die Einladung und danke allen für dieses Zeichen gelebter Ökumene.

## „Nur wer seine Rechte kennt, kann sie einfordern“



Unter diesem Schlagwort gab es im Rahmen des Familienfasttages der katholischen Frauenbewegung (kfb) nach der Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag wieder die

Fastensuppen-Aktion nach dem Motto „Suppe essen, Schnitzel zahlen“ - „live“ im Pfarrsaal und „to go“. Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung unterstützt Frauen und ihre Familien in Projekten weltweit. In diesem Jahr steht Indien im Fokus, wo indigene Frauen im Bundesstaat Jharkhand dabei unterstützt werden, aktiv an gesellschaftlichen Entwicklungen mitzuwirken. Die kfb-Partnerorganisation SEEDS setzt dafür Projekte um, die Gleichstellung fördern, Gewalt reduzieren und Frauen stärken.

Danke allen Köchinnen für die köstlichen Suppengerichte!

## Erstkommunion-Vorbereitung

Den Familienkreuzweg gestalteten heuer Religionslehrerin Doris Daum mit den Erstkommunionkindern: Wir hatten sieben Stationen in der Kirche und rund herum. Trotz des schweren Weges, den Jesus gehen muss, entdeckten wir zwischendurch Kraftfelder, die uns motivieren und Hoffnung geben. Die Kraftfelder wurden durch verschiedene Spiegel symbolisiert, die am Ende ein Kreuz ergeben, in dem sich jeder selbst sehen kann. Jeder von uns kann Kraft weitergeben... und glauben, hoffen und vertrauen.





### Weltgebetstag der Frauen

„Kommt – lasst euch stärken!“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Weltgebetstages. Die Liturgie wurde heuer von einer Gruppe Frauen aus Nigeria vorbereitet. Mit über 230 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Ein Großteil der Bevölkerung lebt in Armut, obwohl das Land viele Ressourcen hätte; dazu kommen politische Spannungen und große soziale Unterschiede, unter denen besonders Frauen leiden. Viele junge Menschen verlassen das Land, weil sie keine Zukunftsperspektiven sehen. Mit den Spendengeldern werden 14 Initiativen in neun Ländern gefördert. Zwei Beispiele aus Nigeria seien stellvertretend hier angeführt: „In Lagos erhalten Kinder im Slum Ilaje Bariga täglich eine Mahlzeit, um Unterernährung zu verhindern und Schulbesuch zu ermöglichen. In Numan im Nordosten werden Frauen in nachhaltiger Landwirtschaft geschult und zu Themen wie Geschlechtergerechtigkeit begleitet.“

Im Pfarrsaal Kulm trafen sich am 6. März katholische und evangelische Christen aus diesem Anlass, „um für die Anliegen in Nigeria zu beten und sich von den Frauen inspirieren zu lassen, die trotz schwieriger Lebensumstände Hoffnung aus ihrem



Glauben schöpfen.“ (aus Sonntagsblatt Nr. 9 vom 1. März) Mit landestypischen Speisen und Getränken, wie Bananenschnitten, Süßkartoffelaufstrich, Kokoskuglerl bzw. Zobo (Ananas, Gewürze, Hibiskusblüten ...) holte man anschließend etwas nigerianisches Flair in den Pfarrhof. Danke allen für die Organisation Zuständigen für den gelungenen Nachmittag!



MÖGE DIR DIESES  
**Osterfest**  
DIR HOFFNUNG, FREUDE  
UND FRIEDEN BRINGEN.



### Bibelrucksack:

Borg dir den Bibelrucksack aus und lerne die Bibel ein bisschen besser kennen. Im Rucksack befinden sich die neue Einheitsübersetzung, eine Kinderbibel, Bücher für Groß und Klein, die helfen die Bibel zu entdecken, und ein Bibelleseplan 2026.

Auszuborgen ist der **BIBELRUCKSACK** im Pfarrhof Schladming zu den Kanzleistunden:  
Mittwoch 10-12, 14-16 Uhr und  
Freitag: 9-12 Uhr.



## Informationen des AWV Schladming

### Sperrmüllaktion 2026

Nach Ostern startet im Verbandsgebiet des AWV Schladming wieder die jährliche Sperrmüllaktion, in der je Haushalt bis zu 500 kg Sperrmüll und Problemstoffe kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich angeliefert

werden können. Um lange Wartezeiten und Staus zu vermeiden ist es wichtig, dass die Fahrzeuge bzw. Anhänger zuhause so beladen werden, dass eine rasche Entladung der Abfälle möglich ist. Oberstes Gebot ist, dass die Abfälle sortenrein vorsortiert werden. Stoffgruppen wie z.B. Holz, Hartkunststoffe, Eisen, Messing, Kupfer, Alu, etc. sollten zuhause bereits bestmöglich vorgetrennt werden. Unsortierte Anlieferungen sind von der Aktion ausgenommen und werden dafür Entsorgungskosten von € 260,- je Tonne, sowie ein Sortierentgelt verrechnet. Nützliche Tipps für die Anlieferung:

- **Altmedikamente:** Trennen sie den Karton und den Beipackzettel vom Inhalt und entsorgen sie die Verpackung über die Altpapiersammlung
- **Entfernen sie alle Batterien aus Elektroaltgeräten und geben diese gesondert ab**
- **Entfernen sie die Lampen aus Beleuchtungskörpern und geben sie diese gesondert ab**
- **Geben sie tragbare Altkleider ausschließlich in den dafür von den Gemeinden bereitgestellten transparenten Altkleidersäcken ab**
- **Bündeln sie tragbare Schuhe paarweise und geben sie diese in einem gesonderten Altkleidersack ab**
- **Trennen sie den Stoffbezug von z.B. Sonnenschirmen oder Liegestühlen bereits zuhause ab und geben sie diesen gesondert ab**

Je besser die Trennung, desto besser gelingt das Recycling!

Die diesjährige **Sperrmüllaktion** startet am **7. April** und endet am **25. September 2026**.

Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anliefertag pro Woche vorgesehen:

**Montag:** Aich und Michaelerberg-Pruggern

**Dienstag:** Gröbming und Haus

**Mittwoch:** Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)

**Donnerstag:** Ramsau und Sölk

**Freitag:** Öblarn und Mitterberg-St. Martin

Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden sie unter [www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming)



### Batterien und Akkus bitte in der Abfallverwertungsanlage Aich abgeben!

Wissen sie was passiert, wenn Lithium-Akkus im Restmüll landen? Es entsteht große Brandgefahr! Daher: Batterien und Akkus niemals in den Müll werfen, sondern in einem Altstoffsammelzentrum abgeben oder im Fachhandel retournieren.

### Steiermarkflaschen bitte getrennt sammeln und im ASZ abgeben

Steiermarkweinflaschen mit dem

Panther-Logo sind wiederbefüllbar und somit kein Fall für den Altglascontainer. Diese Flaschen sollten samt Schraubverschluss in einer Spar-Filiale oder beim Abfallwirtschaftsverband in Aich zurückgegeben werden, dann ist nämlich sichergestellt, dass die Flaschen gereinigt und wiederbefüllt werden. Wenn auch kein Pfandbetrag dafür ausgezahlt werden kann, so sollte es jeden von uns doch ein Anliegen sein, diese Flaschen mehrfach zu nutzen und damit die Umwelt zu entlasten. Neu ist die Rückgabemöglichkeit

im Altstoffsammelzentrum der Fa. Arzbacher in Schladming.

Alle Rücknahmestellen finden sie unter: [www.steiermarkflasche.at](http://www.steiermarkflasche.at)





## Liebe Leserinnen und Leser!

Erwache!

Dies gilt nicht nur für die Natur, jetzt im Frühling, sondern sollte auch für uns zutreffen.

Ich möchte hier speziell ein Thema ansprechen:

Den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen (Erdöl, Erdgas, Kohle) um der bevorstehenden Klimakatastrophe entgegenzuwirken.

Es gab internationale Konferenzen, wo man sich auf gemeinsame Ziele geeinigt hat. Doch dann kam der „Friedenspräsident“ Trump, und seitdem gibt es dieses Problem nicht mehr, weil er es einfach verleugnet.

Trump ist in erster Linie Geschäfts-

mann und hat kein Interesse am Ausbau nachhaltiger, erneuerbarer Energie (Sonne, Wasser, Wind), da dies Unabhängigkeit von der Erdöllobby bedeuten würde.

Leider hat er jede Menge Nachhänger in Europa (auch in Österreich).

Wenn man schon nicht auf die Aussagen der Wissenschaft vertraut, sollte man einfach die Augen aufmachen, die Natur beobachten (sie gibt uns genug Zeichen) und aufwachen!

*„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann!“*

Spruchwort der Cree, einem indigenen Volk aus Kanada

Seit einigen Jahren machen wir am Frienerhof Versuche mit Blühstreifen (Wiesenblumenmischungen). Jedes Jahr steigt das Interesse der Gäste und auch der Einheimischen, wie wir diese Blumenstreifen anlegen und welches Saatgut wir verwenden.

## Hier unsere Erfahrungen:

Im Frühjahr die Grasnarbe umpflügen oder fräsen, sonst hat das Saatgut beim Keimen gegen das Gras keine Chance! Danach Blumensaatgut einfach aussäen - fertig.

Wenn es über längere Zeit sehr trocken ist, am Anfang etwas gießen.

Hier die Adressen, wo wir die Blumenmischungen bestellt haben:

[www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

[www.saatgut-manufaktur.de](http://www.saatgut-manufaktur.de)

Wir wünschen euch gutes Gelingen! Die Insekten und Vögel werden es euch danken!

Und wenn ihr daran vorbeigeht, wird euer Herz höher schlagen.

Ich wünsche euch frohe Ostern und eine unwitterfreie Sommersaison!

**Georg Berger**

**Für die RAMSAUER BIONIERE**



## Großartig Auszeichnung für unser Honige

Über ein sehr gutes Bienenjahr 2025 freuen sich unsere heimischen Imker vom Bienenzuchtverein Schladming.

Durch ein Ausbleiben von Spätfrösten im Frühjahr und in weiterer Folge auch von Hagel, Sturmschäden und Trockenheit konnte eine schöne Ernte von Obst, Beeren und Wildfrüchten erzielt werden. Einen ganz wesentlichen Anteil davon tragen unsere Bienen durch die Befruchtung der Blüten bei.

Aber nicht nur über die ertragreiche Honigernte sind unsere Imker erfreut, sondern auch die diesjährige Qualität ist hervorragend.



## Dies zeigen die Auszeichnungen der heurigen Honigprämierung durch den Steirischen Landesverband für Imkerei.

Der Wald-Blütenhonig von Sebastian Reif (Ramsau) wurde mit Gold und sein Honigtau-Honig sowie sein Blütenhonig mit Silber, der Blüten-Cremehonig von Frank Fischbacher (Pichl-Vorberg) mit Gold und der Blüten-Honig von Ewald Baier (Ramsau) mit Gold ausgezeichnet. Jutta Fischbacher (Mandling) erhielt in ihrem ersten Imkerjahr auf Anhieb für ihren Wald-Blütenhonig ebenfalls Gold.

Alle eingereichten Honige werden vom Labor des Landesverbandes analysiert und die Honige mit den besten Werten werden von fachkundigen Jurymitgliedern in Blindverkostung gereiht.

Hinter jedem Glas Honig steckt die Leidenschaft unserer Imkerinnen und Imker. Honig ist kein Zufallsprodukt. Es entsteht durch Wissen und durch viele Stunden sorgfältiger Arbeit mit den Bienen. Unsere

heimischen Imker begleiten ihre Völker durch das ganze Jahr. Sie achten auf das Wohl der Tiere, auf die Reinheit des Honigs und auf eine intakte, blühende Umgebung. Das Ergebnis ist ein Honig, der nicht nur gut schmeckt, sondern auch Vertrauen verdient.

Wer Honig vom Imker in der Region kauft, entscheidet sich für Qualität, Regionalität und für den Erhalt unserer Kulturlandschaft.

## Regionalität, Ehrlich, Hochwertig



## Ehrung verdienter Mitglieder des ÖKB Ramsau

Im Gemeindeamt Ramsau fanden am 30. Jänner 2026 Ehrungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Ramsau, statt. Vizepräsident des Steirischen Landesverbandes und Hauptbezirksobmann Walter Schwab, Bürgermeister Ing. Hannes Uttinger und Obmann Heinz Pitzer würdigten die verdienten Mitglieder für ihr langjähriges und engagiertes Wirken für den Kameradschaftsbund Ramsau. Im feierlichen Rahmen wurden folgende Auszeichnungen überreicht.

- Landesverdienstkreuz in Bronze: Bruno Klinkan
- Landesverdienstkreuz in Silber: Gerhard Stocker
- Landesverdienstkreuz in Gold LV: Manfred Tritscher

Nach dem offiziellen Festakt wurde der gelungene Ehrentag in geselliger Runde in unserem Verbandslokal Schlattinger fortgesetzt.

Kamerad Otmar Knaus wurde am 22. März in Irdning, für seinen langjährigen Einsatz und engagiertes Wirken, im Rahmen einer Bezirksehrung, ebenfalls mit dem Landesverdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet. Herzliche Gratulation an alle ausgezeichneten Kameraden!!!!



Franz Steiner, Ebenreith, wurde vom Ausschuss des ÖKB Ramsau zum Ehrenmitglied ernannt. Franz Steiner war über Jahrzehnte Ansager, Subkassier und Ausschussmitglied. Wir danken Franz für seinen außerordentlichen Einsatz und starkes Engagement. Auf Grund von Krankheit konnte der Geehrte seine Ernennungsurkunde nicht beim Festakt entgegennehmen. Obmann Heinz Pitzer überbrachte die Urkunde persönlich am 17. Jänner beim Ebenreith.



### Bratleisschiessen des ÖKB Ramsau

Am 14. Februar fand das traditionelle Bratl- Eisstockturnier beim Schlattinger statt.

24 Kameradinnen und Kameraden sorgten für einen spannenden Kampf ums „Bratl“. Am Ende wurden die „Engen“ zum Zahler gekürt. Das Bier durften die „Weiten“ spendieren.

Bei bester Laune wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert und Kameradschaft gepflegt.



## Neue Pächter am Guttenberghaus

Das Guttenberghaus am Dachstein hat neue Pächter:

Patrik und Veronika Husar übernehmen künftig die Bewirtschaftung der Schutzhütte des Alpenvereins Austria auf 2.146 Metern – der höchstgelegenen Alpenvereinshütte der Steiermark.

Das Paar aus der Slowakei bringt

umfangreiche Erfahrung in der Gastronomie mit. Zuletzt waren sie mehrere Jahre als Hüttenwirte am Hannoverhaus am Ankogel tätig. Patrik Husar verfügt zudem über eine kaufmännische und landwirtschaftliche Ausbildung und spricht neben Deutsch auch Slowakisch, Tschechisch und Englisch.



Die Sommerbewirtschaftung des Guttenberghauses ist von 6. Juni bis 4. Oktober 2026 gesichert.

„Wir freuen uns darauf, unsere Gäste von unserem Engagement und unserer Eignung zu überzeugen“, so die neuen Pächter.

Das traditionsreiche Guttenberghaus bleibt damit auch weiterhin ein wichtiger Stützpunkt für Bergsteiger und Besucher am Dachstein.



## Krug Sports-& Health Center Ramsau

Das Krug Sports & Health Center vereint mehrere Geschäftsbereiche unter einem Dach, um ein einzigartiges Ökosystem für Gesundheit, Sport und Wohlbefinden zu schaffen.



Von individueller Trainingsbetreuung, Gruppentraining, Ernährungscoaching und Workshops bis hin zum stärksten Tool – der hyperbaren Sauerstofftherapie (HBOT).

Im **Krug Sports- & Health Center Ramsau** wird die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) angeboten – kein Höhentraining, sondern gezielte Sauerstoffversorgung unter Druck. Dabei gelangt reiner Sauerstoff tief ins Gewebe und versorgt die Zellen optimal. Das fördert **Regeneration**, steigert die **Leistungsfähigkeit** und unterstützt **Wohlbefinden, Immunsystem, Schlaf, Fokus** sowie **Wundheilung** und **entzündungshemmende Prozesse**. Geeignet für Einheimische, Gäste und Sportler gleichermaßen.

### Gesamtangebot

Detox-Ernährungsworkshop, Zyklus-Ernährungsworkshop, Rückenschule und/oder Lauftraining. Corporate Health Programme für Gruppen oder Firmen (1–5 Tage, individuell planbar) oder Sportpsychologie. In Planung sind ebenfalls eine Hausapotheke für Nahrungsergänzungen und medizinische Betreuung.

📍 Langlaufstadion Ramsau 209 | ☎ +43 676 710 60 39 | 🌐 [www.krug-sport.com](http://www.krug-sport.com) | 📞 krug\_sports\_health  
🕒 Täglich 07:45–18:00 Uhr | **Nur mit Voranmeldung**



## Reitergruppe Ramsau

**Samstag, 6. Juni 2026** findet am Reiterhof Brandstätter **ab 9 Uhr eine Reiterpass- und Reiternadelprüfung** statt.

**Kontakt: Astrid Tritscher:  
0664/4429731**

**Sonntag den 7. Juni 2026** findet ein Reitertreffen am Reiterhof Brandstätter mit **Dressur- und Springbewerben** statt. Die Reitergruppe freut sich sehr über einen Besuch, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Dressurbewerbe starten um 9 Uhr, Springen beginnt um 13 Uhr.

**Kontakt: Petra Bachler:  
0664/4895309**

Ein herzliches Dankeschön an alle Grundbesitzer, deren Wege wir benutzen dürfen!

Wir wünschen unseren vielen Turnier-Reiterinnen eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2026.



Katrin Bachler mit A Quinto in Eberstzell

Heidelinde Plut mit Benedetto in Kärnten, Stücklerhof



Jessica Simonlehner mit la Pinta Negra in Zell

# REITERTREFFEN

REITERHOF BRANDSTÄTTER RAMSAU

**Sonntag,  
7. Juni 2026**

**PROGRAMM**

9 Uhr Dressur  
13 Uhr Springen

**EINTRITT: FREI**  
für DEIN  
leibliches Wohl  
ist gesorgt!

SCHLADMING  
DISTRICT

SÄMMERKASSE  
SPARKASSE

INTERSPORT  
BACHLER

Raiffeisenbank  
Schladming-Gröbming

Leiten 45 • 8972 Ramsau am Dachstein

## Ramsauer Nachwuchstalent sorgt im Motorsport für Aufsehen



beachtliches Ergebnis für ein Rookie-Team.

Im entscheidenden Finale bewies der Ramsauer seine großen Stärken: hohe Konzentration, schnelle Reaktion, Ehrgeiz und vor allem nervenstarke Coolness.

Während in Ramsau am Dachstein meist Ski- und Langlaufsport im Mittelpunkt stehen, macht ein junger Motorsportler von sich reden: Gabriel Pukl erreichte beim Winter Cup am Wachauring mit seinem Team einen starken vierten Gesamtrang.

Für Gabriel und seine Teamkollegen war es die erste Saison im Automobilsport – alle drei kommen aus dem Kartsport. Nach fünf Rennen Platz vier in der Gesamtwertung: ein

Als Schlussfahrer brachte er den vierten Platz souverän ins Ziel und sicherte damit auch Rang vier in der Gesamtwertung -die Weichen für die kommende Saison sind gestellt.

Zusätzlich wurde das Team als „Rookie-Team der Saison“ ausgezeichnet. Ein starkes Zeichen dafür, dass in Ramsau nicht nur auf Skiern, sondern auch auf vier Rädern großes Talent zuhause ist. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gabriel eine erfolgreiche und unfallfreie Weiterfahrt.



## DARUM TOURISMUS

SCHLADMING  
DACHSTEIN

### Wusstest du, dass...

In einer immer digitaler werdenden Welt ist unseren Gästen und Vermietern der persönliche Kontakt vor Ort sehr wichtig. Hier ein paar interessante Zahlen aus unserem Bereich Gäste- und Vermieterservice:

- 25.000 Telefonate
- 6.500 Online-Buchungen
- 8.000 Anfragen und Prospektbestellungen
- Über 100 Gastgeber beim Vermietercoaching
- sehr hoher Stammgästeanteil (49% im Sommer und 61% im Winter)
- 60.000 Besucher in den Infobüros
- 94 % positives Feedback aus 3.000 Stimmen

### Neue Sonnseitn Trails stärken Bike-land Schladming-Dachstein

Die Region Schladming-Dachstein plant mit dem Projekt „Sonnseitn Trails“ einen schrittweisen Ausbau ihres Bike-Angebots. Die Vision umfasst die Entwicklung von bis zu 60 km neuer Trails in der Region bis zum Jahr 2029.



© Johannes Bitter

Der Baustart für Phase 1 mit rund 10 Kilometern erfolgte Mitte März 2026 zwischen Ramsau Leiten und Untere Klaus. Ziel der Sonnseitn Trails ist es, die Radfahrer auf attraktive Strecken zu lenken und gleichzeitig die Saisonen im Frühjahr und Herbst zu stärken. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und den Gemeinden realisiert. Die Trails werden im Frühjahr 2027 eröffnet.

### Impulse für die Region

Die Impulsfinanzierung des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein ist ein wichtiges Instrument zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur. Gefördert werden Projekte, die das Freizeitangebot erweitern oder bestehende Infrastrukturen nachhaltig verbessern – zum Nutzen von Gästen und Einheimischen. In Ramsau am Dachstein beispielsweise wurde der alpine Steig Nr. 672, der vom Edelgries zur Austriascharte führt erneuert.



Der Mehrwert ergibt sich aufgrund folgender Punkte:

- Eindrucksvoller Anstieg: Der Weg 672 zählt zu den schönsten Anstiegen in der Dachsteinregion. Er bietet beeindruckende Ausblicke, markante Felsformationen und ein echtes Hochgebirgsenerlebnis.
- Wichtige Verbindung: Der Steig verbindet die Planai-Bergstation mit dem Ramsauer Klettersteig, dem Guttenberghaus, der Austriahütte und dem Dachsteinplateau – eine essentielle Achse im hochalpinen Wegenetz.
- Ganzjährig attraktiv: Im Sommer beliebter Aufstieg für Wanderer und Alpinisten, im Winter Einstieg zur spektakulären Edelgries-Freeride-Abfahrt.
- Mehr Sicherheit: Durch die Sanierung wird der Weg deutlich sicherer und das Unfallrisiko sinkt. Davon profitieren Gäste und Einheimische.



© Marlene Egmayr

**Tourismusverband Schladming-Dachstein.**  
Wir sind für alle da.



Am 30.01.2026 fand die 9. Ordentliche Generalversammlung des Museumvereins ZEITROAS statt. Der Obmann berichtete über ein sehr bewegtes vergangenes Jahr. Ein großer Dank erging an die Gemeinde Ramsau und an die Familie Mathias Prugger (Besitzer des einstigen Wirtschaftsgebäudes in dem unser Museum eingerichtet wurde). Der gute Wille von beiden Seiten ermöglicht es den ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitgliedern das Museum mit Freude und Erfolg zu betreiben. Auch im Jahr 2026 sind wieder mehrere kulturelle Veranstaltungen geplant. Ein Ausflug in das Freilichtmuseum Stübing ist am 27. Mai 2026 auf dem Programm. Anmeldungen dafür werden gerne unter der Rufnummer 0664 88640644 entgegengenommen.

**Markus Nebel** ein historisch interessierter Ramsauer, hat es sich zur Aufgabe gemacht über das Leben von zwei Ramsauer Kindern, die während der NS-Zeit ermordet wurden zu recherchieren.

### Helmut und Franz

Zwei Ramsauer Kinder, die Opfer der NS-Euthanasie wurden.

Während der Zeit der nationalsozialistischen Euthanasieprogramme im Dritten Reich wurden nachgewiesene 250 000 Kinder getötet. Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung wurden Eltern mit falschen Versprechungen entzogen und in vermeintliche „Pflegeanstalten“ gebracht.

In der Aktion **T4** (Deckname für die Adresse der Zentrale Tiergartenstraße 4 in Berlin), bei der auch die beiden Kinder aus Ramsau am Dachstein ums Leben kamen, waren es allein 70 000. 1941 wurden sie ermordet, weil sie als „Lebensunwertes Leben“ eingestuft wurden. Dafür wurde der Begriff der Euthanasie (schöner Tod) verwendet.

Bis heute fehlt ein würdiges Geden-

ken an diese beiden Kinder.

Nach einem Erlass Adolf Hitlers im Jahr 1939 organisierten die Nationalsozialisten die systematische Ermordung von Menschen mit körperlichen Behinderungen und psychischen Krankheiten. Ziel der NS-Ideologie war es, die sogenannte „arische Rasse“ von jenen zu „säubern“, die als genetisch defekt und als finanzielle Belastung für die Gesellschaft galten.

Im August 1939 wurden Ärzte und Hebammen verpflichtet Neugeborene und Kinder mit Beeinträchtigungen zu melden. Ab Oktober desselben Jahres begannen Gesundheitsbehörden Druck auf Eltern auszuüben, ihre Kinder in Pflegeheime zu geben – unter dem Vorwand einer besseren ärztlichen Betreuung.

*„Den Eltern haben's gesagt, sie kommen in ein Heim und werden betreut, und derweil haben sie alle in die Gaskammer getan.“ (Interview Erna Wieser)*

Wer waren die beiden Kinder?

### Helmut Walter Danklmaier

Helmut wurde am 3. Mai 1933 in Ramsau geboren. Seine Eltern waren Rosina Danklmaier, geborene Simonlehner (vulgo Birgpichler) und Florian Danklmaier (vulgo. Knerzl, Weißenbach)

Laut einem Eintrag von Pfarrer Karl Dinges erkrankte Walter im 7. Monat an einer schweren Hirnhautentzündung und blieb als „schwachsinniges“ Kind am Leben. Die Eltern hatten im Frühjahr 1940 die Pacht des Alpengasthof Bürgeralpe bei Mariazell übernommen. Zuvor hatten sie die Pension Fernblick (Ramsau) und die Brünnerhütte am Stoderzinken bewirtschaftet. Im Mai 1940 verunglückte jedoch der Vater tödlich mit dem Motorrad.

Am 16. August 1940 erfolgte eine ärztliche Untersuchung durch Dr. Schuller aus Schladming. Dieser leitete den ärztlichen Fragebogen an das Gesundheitsamt weiter. Die Aufnahme in die Evangelische Diakonieanstalt Gallneukirchen bei Linz

erfolgte am 7. Oktober 1940. Die Mutter hatte danach Walter in Gallneukirchen besucht und schreibt in einem Brief nach seinem Tod davon „wie gut die Kinder es dort haben“.

Was im Januar 1941 in Gallneukirchen geschah, hat Schwester Charlotte von François in ihrem Tagebuch festgehalten:

*„Am Montag, den 13. Jänner 1941 erschienen schwarze Autos mit Polizei, Arzt und ‚Pflegerinnen‘, räumten unsere Häuser mit ‚Lebensunwertem Leben‘ aus, zwecks ‚Transferierung nach Sonnenstein‘ in Sachsen, als kriegswichtige Maßnahme.“ (Buch: Hartheim wohin unbekannt)*

In Wirklichkeit wurden die Kinder – so auch Helmut – in die Tötungsanstalt Hartheim bei Alkoven gebracht, wo sie in der Gaskammer ermordet wurden.

Die Eltern erhielten einen Brief mit einer erfundenen Todesursache und einer Urne. Als Todesdatum wurde der 29. Januar 1941 in der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein über Pirna an der Elbe angegeben. Die angebliche Todesursache war eine „Oberlippenfurunkel-Sepsis“. Die Ausstellung falscher Todesurkunden diente der Verschleierung des NS-Euthanasie“-Programms, da sich bereits Widerstand regte. Bemerkenswert ist der Eintrag in den Sterbeatikeln. Pfarrer Karl Dinges setzte darin das Wort „starb“ in Anführungszeichen. Die Urne von Helmut wurde am 28. Februar 1941 am evangelischen Friedhof in Ramsau beigesetzt. Er wurde nur 7 Jahre alt.

Anfang der 1990er Jahre wurde bei Renovierungsarbeiten im Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen eine versteckte Mappe mit Briefen aus dem Jahr 1941 entdeckt. Diese Briefe stammen von den Eltern der Kinder, die oft verzweifelt versuchten, mehr über die plötzliche Verlegung und den Tod ihrer Kinder zu erfahren. Im Buch „Hartheim wohin unbekannt“ wurden diese Briefe publiziert. Darin findet sich ein Foto des Aktes und ein Brief der Mutter von Helmut Walter Danklmaier.

## Franz Schrempf

Franz wurde am 18. März 1930 in Ramsau geboren. Seine Eltern waren Josef Schrempf, Webermeister in Ramsau und Josefa Schrempf, geborene Daumlehner.

Franz wurde mit Trisomie 21 (Down-Syndrom) geboren und lebte bis 1940 bei seinen Eltern. Die Krankengeschichte und der Akt von Franz sind nicht mehr erhalten.

Die Nichte von Franz (Maria Maurer) erzählte, dass den Eltern damals gesagt wurde:

*„Der Bub kommt in ein Heim, wo es ihm besser geht. Die Mutter hat ihn aber dann so vermisst, dass der Vater nach Graz gefahren ist, um Franzl wieder zurückzuholen. Aber da wurde ihm gesagt, er ist nach Oberösterreich verlegt worden und kurze Zeit später haben sie schon die Asche zugeschickt bekommen.“*

Franz wurde zunächst in das Pius-Institut (Bruck an der Mur)



Foto: Maria Maurer

eingewiesen und kam mit dem ersten Transport am 8. August 1940 zusammen mit vierzehn weiteren Kindern in die Zentrale der Heil- und Pflegeanstalt „Am Feldhof“ bei Graz.

Am 14. Februar 1941 erfolgte seine „Verlegung“ nach Hartheim. Als Todesdatum wurde der 27. Februar 1941 in Hartheim angegeben, als Todesursache „Ruhr, Kreislaufschwäche“. Am 30. März 1941 wurde seine Urne am evangelischen Friedhof in Ramsau beerdigt. Franz wurde 10 Jahre alt.

Es gibt ein Foto von Franz mit seiner Familie, vermutlich 1935/36 entstanden.

In Zusammenwirken mit der Evangelischen Pfarre Ramsau, der Gemeinde Ramsau, dem ÖKB Ramsau und dem Museum ZEITROAS ist die Errichtung einer Gedenktafel geplant, die an das Schicksal der beiden Kinder für immer erinnern soll.

Wer von den Kindern oder vielleicht sogar von weiteren damals verschwundenen Kindern noch etwas weiß, möge sich bitte bei uns im Museum oder bei Markus Nebel melden.

**Alois Strimitzer: 0664 88640644**

**Markus Nebel: marne@mailbox.org**

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem König der Ramsau Luigi! **1932-2026**

75 Jahre lang warst du Gast mit Deiner ganzen Familie bei uns im Hotel Tischbergerhof, und somit unser ältester und treuester Stammgast.

Lieber Luigi hiermit bedanken wir uns bei Dir für Deine Urlaubstreue. Du wirst für immer in unserem Herzen bleiben!

Unser Herzliches Beileid an die gesamte Familie Mühlbacher, und freuen uns, dass sie die Urlaubstradition weiter führen werden.

**Familie Reiter-Tischbergerhof**



Foto: Karl Schuhmann, © Dokumentationsstelle

Schloss Hartheim: Heute Lern- und Gedenkort bei Alkoven in Oberösterreich

## Ein Jahrhundert Musik und Gemeinschaft

Auf stolze 100 Jahre darf die Trachtenmusikkapelle Ramsau nun schon zurückblicken. Was einst mit einer kleinen Gruppe musikbegeisterter Ramsauer begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einem wichtigen kulturellen Bestandteil der Ramsau entwickelt, der aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist. Das 100-jährige Bestehen wird im Rahmen des Frühlingfestes am 13. Juni mit einem großen Festakt begangen und anschließend im Festzelt gebührend gefeiert. Die TMK Ramsau lädt alle Ramsauerinnen und Ramsauer herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mitzufeiern und freut sich auf ein unvergessliches Fest.

Gründungsfoto der Ramsauer Musikkapelle aus dem Jahr 1926



Save the date!  
100 Jahre TMK Ramsau  
13. Juni 2026

## Ramsauer Eisschützen

### Ein Rückblick auf den letzten Winter der Ramsauer Stockschützen

Neben den zahlreichen, traditionellen Winter- und Freundschaftsturnieren auf den Eisbahnen im Ennstal und Pongau im Jänner und Februar stand die Woche vom 03. bis 07. März 2026 für die Ramsauer Weitschützen ganz im Zeichen der Europameisterschaft im Weitenwettbewerb. Diese wurde heuer, in der bekannten Eisschnelllauf-Halle, Max-Aicher-Arena in Inzell, auf einer Weitenbahn mit 150 m Länge ausgetragen.

Das am 24. Jänner bei der Almstube Schlattinger ausgetragene Vereinturnier konnte heuer die Mannschaft des WSV Ramsau am Dachstein für sich entscheiden. Den 2. Platz belegten die „Chicken Wings“, den 3. Platz konnte die Feuerwehr für sich erkämpfen. Bei den Winterturnieren nahmen die Stockschützen des EV Ramsau



am Wintercup teil und konnten hier den 7. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Als großer Erfolg wurde das abschließende Heimturnier in der Ramsau am 08. Februar, bei der Almstube Schlattinger, souverän gewonnen.

Weiters wurden die traditionellen „Bratschießen“

Rössing-Birnberg, Ramsau-Filzmoos und Ramsau-Schladming auf den Eisbahnen der Almstube ausgetragen.

Bei Rössing-Birnberg am 06. Februar konnten sich souverän die Rössinger durchsetzen und gewannen sowohl das Bratl mit 2:1 Kehren als auch die Bierkehre.

Beim Duell Ramsau-Filzmoos am 21. Februar gewannen die Ramsauer das Bratl mit 2:1 Kehren, die Bierkehre ging an die Gäste aus Filzmoos.

Den Abschluss stellte das Duell Ramsau-Schladming am 28. Februar dar. Hier gewannen die Schladminger das Bratl mit 2:1 Kehren, die Bierkehre konnte Ramsau für sich entscheiden.

Der EV Ramsau möchte sich herzlich beim Team der Almstube Schlattinger für die Gastfreundschaft, die ausgezeichneten Eisbahnen und das hervorragende Essen und die Verpflegung bedanken!

In der Woche vom 03. bis 07. März nahmen wieder die drei Ramsauer Weitschützen Johannes Berger, Andreas Knaus und Evelyn Perhab an der Europameisterschaft in Inzell teil.

Die ersten Wettbewerbstage von Mittwoch bis Freitag standen im Zeichen der Qualifikation sowie der Teambewerbe.

Hier konnte sich in der Klasse der Jugend U16 das Team aus Deutschland vor dem Österreichischen und dem italienischen Team durchsetzen.

In der Klasse Jugend U19 setzte sich das Team Österreich mit Johannes Berger souverän vor dem Team Deutschland und dem Team Italien durch.

Die Klasse Junioren U23 konnte das österreichische Team, mit den Ramsauer Weitschützen Andreas Knaus und Johannes Berger eben-

falls souverän vor den Teams aus Deutschland und Italien für sich entscheiden.

Im Teambewerb der Damen belegte die österreichische Auswahl mit Evelyn Perhab den zweiten Platz und erkämpfte sich die Silbermedaille. Den ersten Platz belegte die Auswahl aus Deutschland, den 3. Platz das Team aus Italien.

In der Klasse der Herren konnte sich ebenfalls die deutsche Mannschaft die Goldmedaille sichern, gefolgt von Österreich und Italien.

Im Mixed-Team Bewerb, bei dem jeweils eine Dame und ein Herr gemeinsam ein Team bilden, konnten die beiden Österreichischen Teams den 3. Platz erreichen. Somit gewann Evelyn Perhab gemeinsam mit Markus Bischof die Bronzemedaille.

Am Samstag wurden schließlich die Finalrunden im Einzel ausgetragen. Mit lautstarker Unterstützung zahlreicher angereicherter Fans, darunter auch einem Fanbus des EV Ramsau am Dachstein startete der Wettbewerb mit der Entscheidung in der Klasse Jugend U16. Hier konnte sich drei Athleten aus Deutschland durchsetzen. Der beste Österreicher belegte Rang 4.

Bei der Jugend U19 konnte sich Maximilian Moser aus Österreich zum Europameister küren. Platz 2 belegte mit Marco Fruhwirt ebenfalls ein Östereichischer Athlet. Den 3. Platz erkämpfte sich Luca Rehl aus Deutschland mit 1 cm Vorsprung auf den Ramsauer Johannes Berger.

In der Klasse Junioren U23 ging in

einem spannenden Wettbewerb Andreas Knaus als Sieger und somit Europameister hervor. Er gewann mit einem Vorsprung von 9 cm auf Maximilian Moser. Der 3. Platz ging an einen Athleten aus Deutschland.

Wir gratulieren Andreas recht herzlich zum Titel als Europameister! Im überaus spannenden Finalbewerb der Damen konnte sich die italienische Athletin Sophia Albenberger den Europameistertitel vor Sabrina Engelbrecht und Kathleen Neumayer (beide Deutschland) sichern. Evelyn Perhab vom EV Ramsau belegte im Endergebnis den undankbaren 4. Platz.

Als Abschluss der Europameisterschaft fand noch der Finalbewerb der Herren statt. Hier konnte sich der deutsche Athlet Markus Schätzl den Europameistertitel vor den Deutschen Michael Späth und Peter Rottmoser sichern.

**Ein herzliches Danke gilt den Ramsauer Verkehrsbetrieben für die gelungene und sichere Fahrt.**

#### Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Wir wollen unseren lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Angedenken bewahren!

#### Hohner Gabor

am 20.02.2026

46. Lebensjahr

#### Stöffler Andreas Franz

am 12.01.2026

im 61. Lebensjahr

#### Blizik Andrea

am 03.02.2026

im 64. Lebensjahr

#### Mariane Jumpertz

am 18.12.2025

71. Lebensjahr

#### Schrempf Hildegard

am 09.03.2026

im 88. Lebensjahr

#### Leidenfrost Rosa

am 01.01.2026

im 88. Lebensjahr

**Ein Lied erklingt, ganz leicht und klar, bringt Freude, wie ein Wunder wahr.  
Ein Herz hört zu, nimmt dankbar an - und öffnet still die Tür sodann.**

**Wir möchten uns recht herzlich bei Euch für die offene Tür, fürs Zuhören und die großzügigen Spenden bedanken.**

**Eure Ramsauer Anglöckler**



# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

#### Was gilt es zu beachten!

- ☞ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ☞ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ☞ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ☞ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ☞ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ☞ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!



Foto: Adobe Stock

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrs- ordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stock- werk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike- Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## 21. Hubsilauflauf 2026

Ramsau, 28.02.2026

### GROSSARTIGER 21. HUBSILAUFLAUF

Die größere Neuschneemenge recht kurz vor dem Hubsilauflauf-Termin machte es wieder möglich, den Hubsilauflauf über den Skiweg und den Brandriedl zu laufen. In der Sportklasse dominierten ÖSV-Athlet Nils Oberauer und Hubsilauflauf-Neuling Ayaka Ueda das Rennen. Über 250 Hubsilauflauf-Fans packten ihre Tourenausrüstung zusammen und strahlten mit der Sonne um die Wette.

Der diesjährige „Nicht“-Winter sorgte auch beim Hubsilauflauf-Organisations-Team für einiges an Kopfzerbrechen. Für eine sehr wahrscheinliche Austragung auf der Ausweichstrecke am Rittisberg stand der übliche erste Samstag im März nicht zur Verfügung, deshalb die Entscheidung den Termin eine Woche früher anzusetzen. Mit dem unerwartet ergiebigen Schneefall in Vorfeld und den danach angesagten warmen Temperaturen kam das Bangen und Abwägen, ob über den Skiweg gelaufen werden kann. Trotz einem längeren aperierten Abschnitt fiel die Entscheidung für die Variante über Skiweg zur Brandalm zu laufen und eine Runde über den Brandriedl zu drehen. Diese Entscheidung war goldrichtig.

Mit dem Startschuss machte Nils Oberauer das Tempo, Julian Tritscher blieb ihm für einige Minuten noch direkt an den Skienden, später musste er Nils ziehen lassen. Der Vorsprung wuchs bis zur Wechselzone auf über eine Minute an und die beiden hatten in der Abfahrt keinen Grund Risiko zu nehmen. Eine eventuelle Verletzung vor ihrer intensiven Phase im Weltcup und den Europameisterschaften wäre fatal gewesen. Der dritte Rang ging an den famos laufenden Toni Pilz, der seinerseits Hansi Huttegger immer auf Distanz

hielt. Danach folgten die ÖSV-Nachwuchsläufer Elias Peer und Kilian Rettensteiner.

Im Damenfeld lief Ayaka Ueda ungefährdet an der Spitze und fuhr mit knapp 3,5 Minuten Vorsprung über die Ziellinie. Ayaka läuft für Japan im Tourenweltcup und kennt die Ramsau von ihren Trainingstagen. Umso knapper verlief die Entscheidung um die Ränge 2 und 3 zwischen Lydia Prugger und dem Nachwuchstalente des Altenmarkter Skitourenclubs Emely Breitfuß. Nur 4 Zehntelsekunden trennten die beiden – zu Gunsten von Lydia.

1. Nils Oberauer in 30:25
2. Julian Tritscher 31:30
3. Toni Pilz 34:22

1. Ayaka Ueda in 43:51
2. Lydia Prugger in 47:17,2



Das Herren Podium

### 3. Emely Breitfuß mit 47:17,6

Beim 21. Hubsilauflauf wurden wieder die Skitouren-Vereinsmeister des WSV Ramsau gekürt. Beide Hubsilauflauf-Sieger sind Mitglieder des WSV und somit gingen die Gastrophäen der Meister 2026 an Nils Oberauer und Ayaka Ueda.

Der Lauf und das Wandern zur Brandalm ist das eine Highlight, das mindestens genau große Highlight ist das Zusammenkommen der Fans vom Hubsilauflauf, zum Gedenken an einen unvergessenen Menschen.



Aufstieg von der Brandalm auf den Brandriedl



Die Siegerinnen bei den Damen

Unser Dank gilt wieder den vielen, vielen Helfern und Unterstützern die mit ihrem Engagement wieder einen großartigen Hubsilauflauf möglich machten.

Instagram @hubsilauflauf



Abschluss auf der Brandalm - mit Siegerehrung und Verlosung

# Reise Erlebnisse

## mit den Ramsauer Verkehrsbetrieben

**03.05. - 07.05.2026** € DZ 759,- / EZ € 805,- p.P.

### Wanderreise - Mali Lošinj

Heilsames Klima, wohltuende Meeresluft und viel Geschichte: Wandern auf Mali Lošinj ist abwechslungsreich und vielfältig; Das Lošinjer Archipel bereitet Wanderfreunden jede Menge Abwechslung.



**23.05.2026** € 85,- p.P.

### Tölzer Rosentage

Wie immer zu Pfingsten finden in den historischen Gärten des Franziskanerklosters in Bad Tölz die Rosentage statt. Blühende Rosen, Stauden und Kräuter sowie Kunsthandwerk und kreative Kleinkunst, Gartendeko uvm. gibt es zu bestaunen.



**12.07. - 13.07.2026** € DZ 325,- / EZ € 380,- p.P.

### Tiroler Festspiele in Erl | „UrlichtPrimaLight“

Austria kommt mit Australia zusammen: die heimische Franui Musicbanda und Circa, eine Zirkuscompagnie aus Brisbane. Hier wird eine neuartige Verbindung von Akrobatik und Musiktheater geschaffen; auf dem Hinweg ein kurzer Abstecher nach Rosenheim (Cops).



**17.07.2026** € 139,- p.P.

### Seefestspiele Mörbisch

#### Ein Käfig voller Narren - La Cage aux Folles

Die weltberühmte Verwechslungskomödie liefert emotionale sowie lustige Momente. Nichts ist, wie es scheint. Intendant Alfons Haider ist in diesem Jahr selbst in einer Hauptrolle zu sehen.



**28.09. - 02.10.2026** € DZ 999,- / EZ € 1195,- p.P.

### Herbstreise | Freiburg - Trier - Mosel - Luxembourg

Unsere Herbstreise ist voller abwechslungsreicher Eindrücke. Freiburg im Breisgau wird unsere erste Station sein; unser Quartier ist in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands. Der Besuch in Luxembourg und unser Tag auf der Mosel und in den Weinbergen sollen besondere Highlights dieser Reise werden.



## VORSCHAU ADVENTFAHRTEN

### Advent in den Kittenberger Erlebnispark Berchtesgadener Adventsingen

Weil es so schön war.  
Auch in diesem Jahr besuchen wir diese beliebten Adventveranstaltungen.



Ramsauer Verkehrsbetriebe  
Ramsau 161  
8972 Ramsau am Dachstein

Tel: +43 3687 81870-311  
E-Mail: [info@rvb.at](mailto:info@rvb.at) - [www.rvb.at](http://www.rvb.at)

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt von Kalkulations- und Satzfehlern.